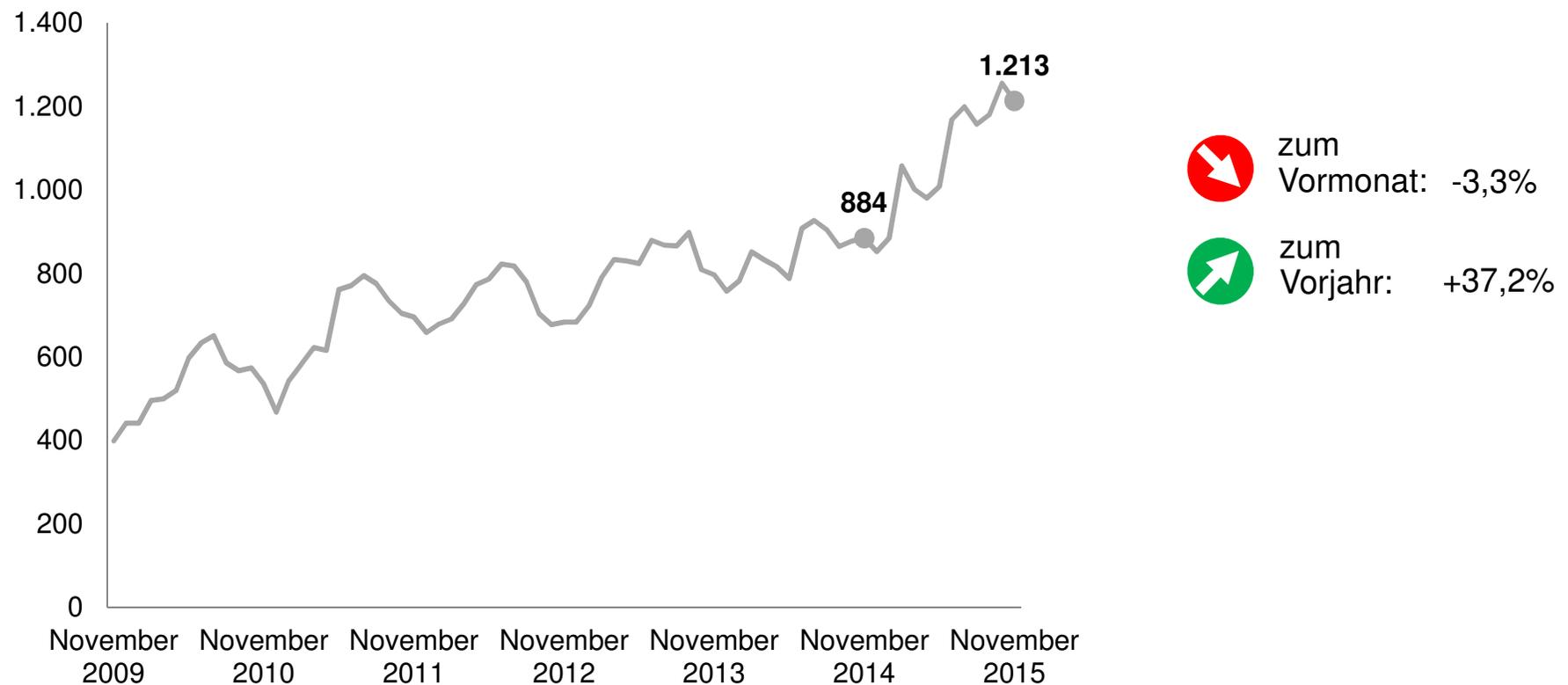


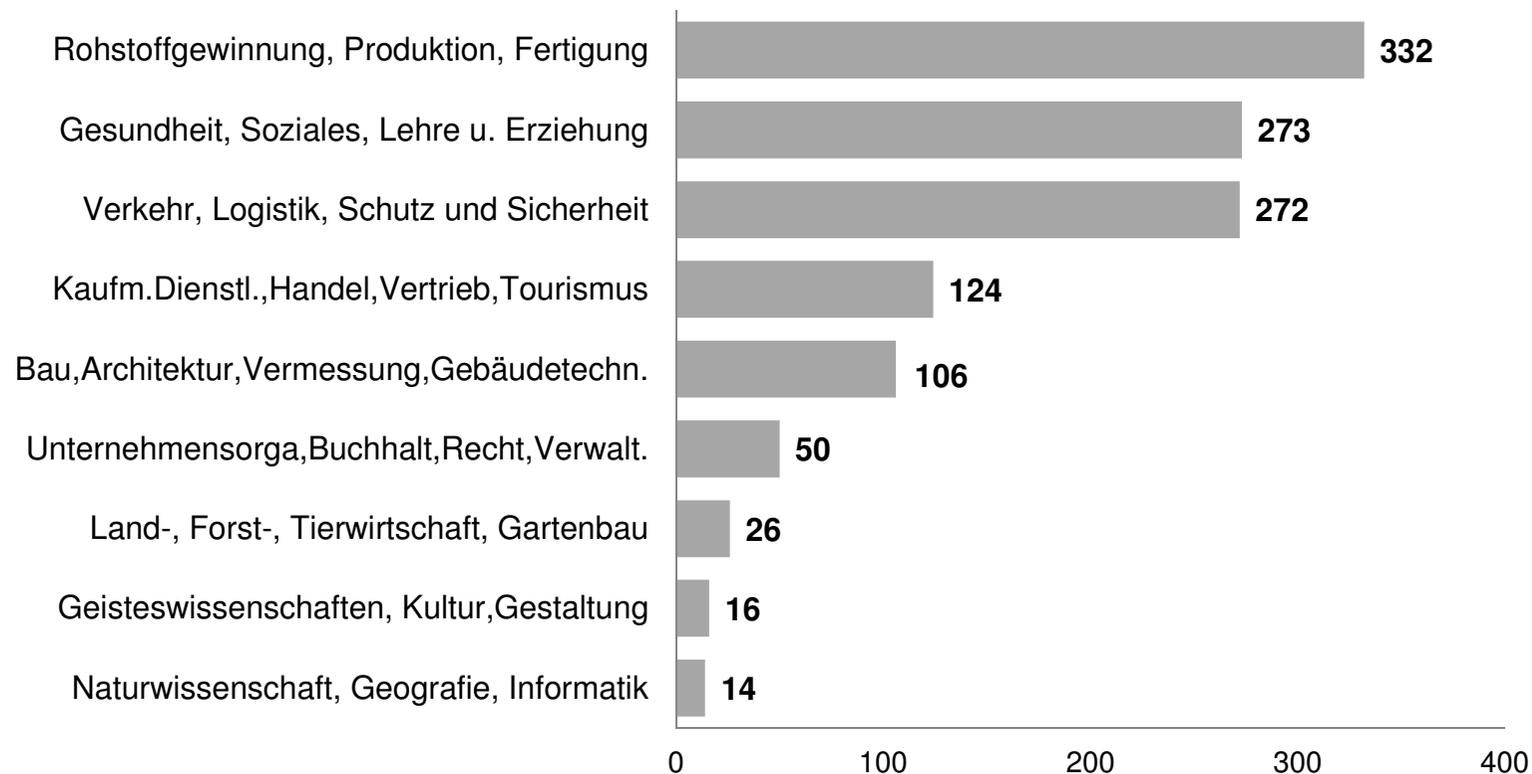
Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt

Zeitreihe zum Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt



Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt im November 2015

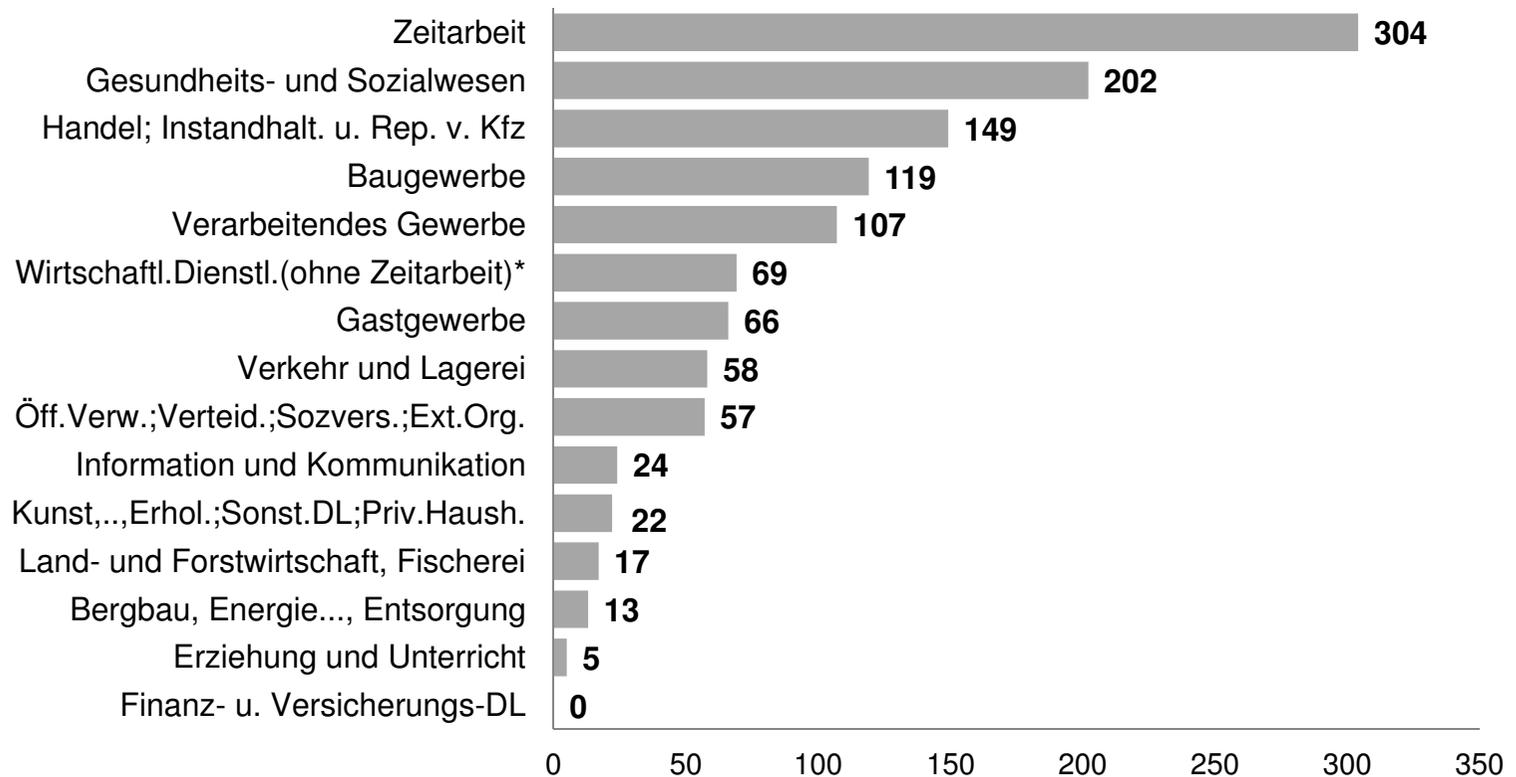
Bestand nach Berufsbereichen (KldB 2010)



Hinweis: falls bei einem Beruf „0“
angezeigt wird, entspricht dies einem
Wert <3

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt im November 2015

Bestand nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008)



* z. B. Rechts-, Unternehmens-, Steuerberatung; Werbeagenturen, Reisebüros; Wach-, Sicherheits- und Reinigungsdienste (Wirtschaftszweige L, M, N)

Hinweis: falls bei einem Wirtschaftszweig „0“ angezeigt wird, entspricht dies einem Wert <3



Landkreis Rotenburg (Wümme)

Übergangsmangement Schule und Beruf im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- Sitzung des Ausschusses für das Jobcenter am
26.11.2015

Referent:
Alexander Baier





Was ist das Übergangsmanagement?

- Ein Angebot des Landkreises Rotenburg (Wümme) für alle jungen Menschen zw. 14 und 26 Jahren im Landkreis, die einer Unterstützung im Übergang Schule und Beruf bedürfen.
- Der Zugang ist für junge Menschen **freiwillig**.
- Hilfe aus einer Hand
 - Jobcenter
 - Jugendberufshilfe
 - PACE





Was bietet das Übergangsmanagement?

- individuelle Einzelfallberatung durch Jugendberufskoaches - **Förderplanarbeit**
- Berufsorientierung
- Bildungsberatung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Onlinepraktikumsbörse + Wegweiser der Hilfsangebote
- Speedinterviews mit Ausbildungsbetrieben
- Weiterleitung an passende Hilfsangebote ohne die jungen Menschen los zu lassen – „Keiner geht verloren!“
- aufsuchende Sozialarbeit
- USW.





Wo findet man das Übergangsmanagement?

- Rotenburg (Wümme)
 - Am Pferdemarkt 4 und BBS Rotenburg
 - 5 Jugendberufscoaches
- Zeven
 - CityPassage Zeven: Poststraße 10-12 und BBS Zeven
 - 3 Jugendberufscoaches
- Bremervörde
 - Mühlencenter: Bürgermeister-Hey-Straße 2-4 und BBS Bremervörde
 - 3 Jugendberufscoaches





Öffnungszeiten

- Öffnungszeiten generell und seit November in Rotenburg
 - Montag 13 bis 17 Uhr
 - Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
 - Freitag 9 bis 12 Uhr
 - Termine nach Vereinbarung
- vorübergehende Öffnungszeiten in Zeven und Bremervörde
 - Dienstag bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
 - Termine nach Vereinbarung





Vorteile des Übergangsmangement?

- Junge Menschen im Landkreis haben zentrale Ansprechpartner/innen bzw. eine zentrale Anlaufstelle.
- Verringerung der Schnittstellenverluste zwischen den Rechtskreisen.
- rechtskreisunabhängige Hilfe für junge Menschen im Landkreis.
- Die jungen Menschen werden nicht losgelassen - „Keiner geht verloren!“.
- Frühzeitige Entwicklung einer beruflichen Perspektive.
- Zusammenführung von Ausbildungsbetrieben und jungen Menschen.





Das Übergangsmanagement

- will keine Doppelstrukturen schaffen!
- lebt durch Netzwerkarbeit und nutzt die vorhandenen Hilfs- und Unterstützungsangebote im Landkreis!
 - Schulen und BBS
 - Region des Lernens
 - Bundesagentur für Arbeit
 - Arbeitgeber
 - Kreishandwerkerschaft
 - Jugendamt
 - USW.

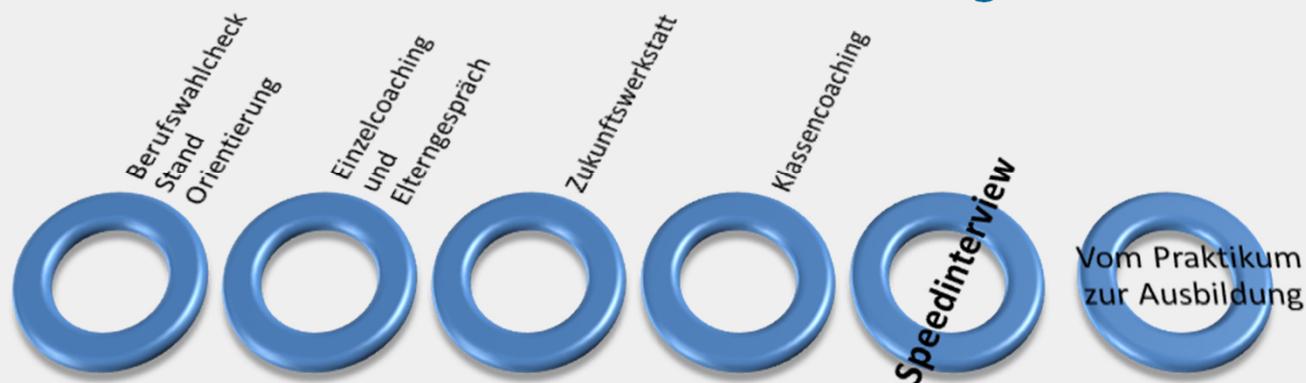




Projekte im Übergangsmanagement

▪ Pilotprojekt „Meine Stärke - Mein Beruf“ mit der BBS Rotenburg

- Folgeprojekt zu den Speedinterviews im Rahmen von „NEO“
- Weiterführung und Ausbau des Projekts NEO auf Wunsch und in Zusammenarbeit mit der „Region des Lernens“ und der BBS Rotenburg (W.). Ausweitung auf weitere Schulen.
- NEU: Berufswahlscheck und Einbeziehung der Eltern





Projekte im Übergangsmanagement

■ „Passt! – Passgenaues Ausbildungsplatzmarketing“

- Projekt im Rahmen des ESF-/Bundesprojektes JOBSTARTERplus
- möglicher Förderbeginn am 01.05.2016 (bei Antragsgenehmigung)
- Inhalte:
 - Unterstützung der Ausbildungsbetriebe bei ihrer Besetzungsstrategie
 - Aktivierung ausbildungsmüder Betriebe
 - Erhöhung der Attraktivität der betrieblichen Ausbildung im Landkreis, vor allem in handwerklichen Berufen





Liebe Eltern,

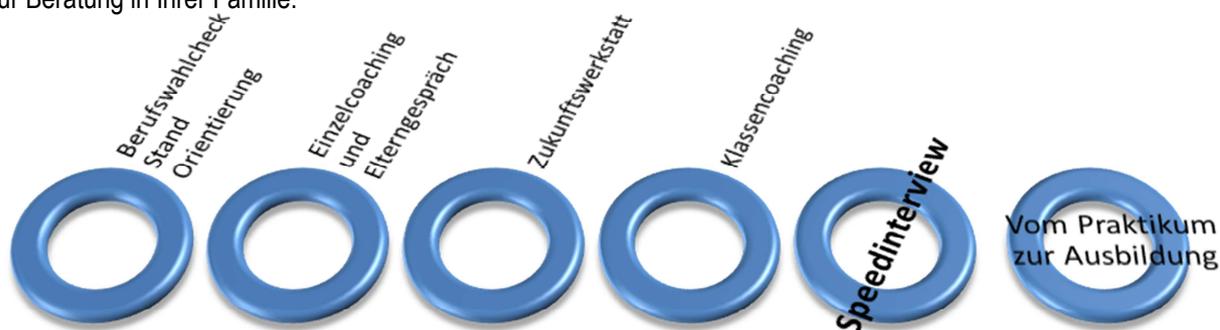
die Schulzeit Ihrer Tochter/Ihres Sohnes geht dem Ende entgegen und es stellt sich die Frage: „Wie geht es weiter?“ Diese Entscheidung wird für das Leben Ihres Kindes wichtig sein, deshalb sollte sie gut und langfristig bedacht werden. Wir möchten Ihnen mit dem Pilotprojekt „Meine Stärke – Mein Beruf“ eine Hilfestellung geben, sich mit dem Thema Berufsorientierung auseinanderzusetzen und mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen.

Welche Eigenschaften und Stärken hat Ihr Kind? Mit welchem Ausbildungsberuf lassen sich diese optimal verbinden? Eine gute Orientierung für das Berufsleben bieten Praktika und Ferienjobs. Bestärken Sie Ihr Kind darin, vorurteilsfrei in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern, auch einmal „unübliche“ Berufe kennenzulernen. Mädchen sind in technischen oder naturwissenschaftlichen Berufsfeldern sehr gefragt und Jungen stehen Berufe im sozialen Bereich und im Gesundheitswesen offen! Motivieren Sie Ihr Kind, offen an die Berufswahl heranzugehen und herauszufinden, was ihr/ihm gefällt und Spaß macht.

Sie als Vater oder Mutter sind die wichtigsten Ratgeber für die Entscheidung Ihres Kindes!

Informationen zum Pilotprojekt

Ihr Kind wird im kommenden Schuljahr durch das Pilotprojekt „Meine Stärke – Mein Beruf“ in der Berufswahlentscheidung begleitet. Die **Region des Lernens** und das **Übergangsmanagement Schule und Beruf** des Landkreises Rotenburg (Wümme) wollen über mehrere Stationen den Weg in Ausbildung und Qualifikation ebnen. Mit diesem Elternbrief erhalten Sie alle wichtigen Informationen und den Berufswahlcheck zur Beratung in Ihrer Familie.



Berufswahlcheck	Einzelcoaching	Zukunftswerkstatt	Klassen-coaching	Speedinterview	Praktikum zur Ausbildung
<p>Rücklauf bis 13.10.15 Mit dem Berufswahlcheck kann die Berufswahlentscheidung in Ihrer Familie besprochen und konkreter werden. Sie können gemeinsam mit Ihrem Kind eine Entscheidung für ein Einzelcoaching treffen.</p>	<p>Ab Ende Herbstferien 2015 In einzelnen Beratungsgesprächen werden im Tempo Ihres Kindes und unter Berücksichtigung der Stärken und Interessen Berufswahlentscheidungen erarbeitet.</p>	<p>In Klassen ab November 2015 In einem Workshop setzt die Klasse sich intensiv mit verschiedenen Berufsbildern auseinander. Die angestrebten und tatsächlich angebotenen Ausbildungen in der Region stehen im Fokus.</p>	<p>Ab Dezember 2015 Es wird ein Profil erarbeitet, das als Grundlage für das Speedinterview mit Arbeitgebern dient. Gleichzeitig wird Ihr Kind auf ein Speedinterview vorbereitet. „Mein Profil im Vorstellungsgespräch“.</p>	<p>Mitte Januar 2016 Arbeitgeber, die Auszubildende suchen, stehen für kurze Gespräche in einer Schulveranstaltung bereit. Ziel: Wenn Arbeitgeber und Bewerber gut zusammenpassen, soll ein Praktikum vereinbart werden.</p>	<p>Ab Februar 2016 Die im Speedinterview vereinbarten Praktika können ab Februar als Schulpraktika im jeweiligen Ausbildungsbetrieb stattfinden. Ziel: Das Praktikum soll zu einem Ausbildungsvertrag führen.</p>



Der erste Schritt:

Berufswahlcheck / Der Fragebogen zur Diskussion in der Familie

Wie weit ist Ihr Kind bereits auf einen Beruf festgelegt? Passen die Anforderungen dieses Berufs zu Ihrem Kind? Gibt es für Ihr Kind einen alternativen Beruf oder einen Plan B? Wir haben einen Fragebogen zusammengestellt, auf dessen Grundlage eine Berufswahlentscheidung in der Familie diskutiert werden kann.

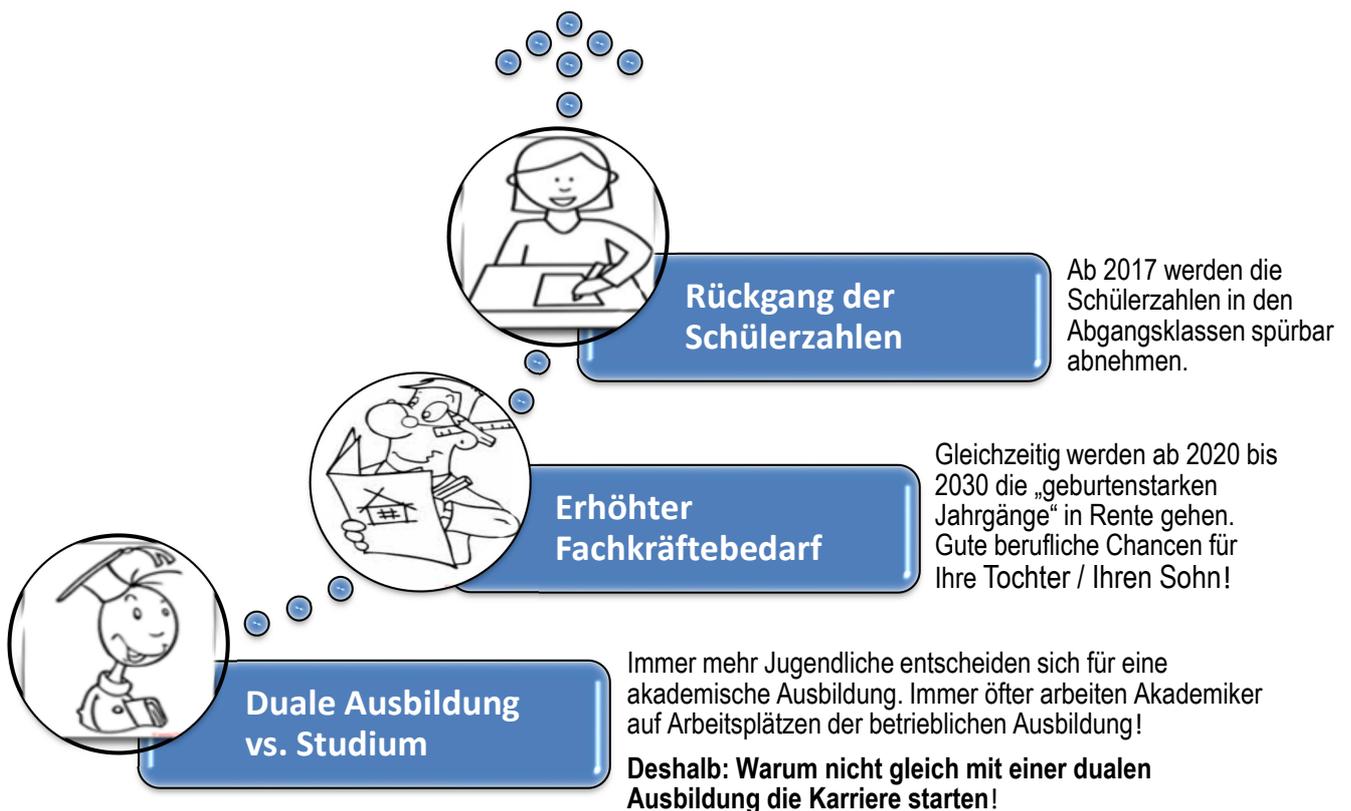
Sie kennen Ihr Kind am besten! Finden Sie gemeinsam die Stärken und Schwächen Ihres Kindes heraus. Überprüfen Sie gemeinsam die Eignung für berufliche Aufgaben und teilen Sie uns das Ergebnis mit.

Teilen Sie uns auch mit, ob ein Einzelcoaching erwünscht ist und ob Sie als Elternteil daran beteiligt werden wollen!

Rückgabe des Berufswahlchecks bei dem/r Klassenlehrer/in bis zum 13. Oktober 2015

Zur Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Die duale Berufsausbildung/Lehre in einem Ausbildungsbetrieb – beste Chancen für Ihre Tochter / Ihren Sohn, den Sprung in das Erwerbsleben zu schaffen, mit guten Aufstiegschancen!



Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Leitstelle Region des Lernens

Übergangsmanagement LK RoW



Meine Stärke – Mein Beruf

Jugendberufscoaching im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Berufswahlcheck in der Familie
Für Jugendliche und Eltern am Übergang von der Schule in den Beruf



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit.
Füllen Sie gemeinsam mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn den Fragebogen aus.

Viel Spaß!

Der Berufswahlcheck ist angelehnt an den Göttinger Eltern-Kompass



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)



proaktiv center



1. Interessen und Fähigkeiten herausfinden!

Traumberufe!

Der Traumberuf ist nicht immer realistisch! Aber um einen Traumberuf benennen zu können ist es ein wichtiger Schritt, die Stärken und Schwächen Ihrer Tochter / Ihres Sohnes herauszufinden.

Welchen Beruf hatte sie/er als Kindheitstraum?

Welchen Berufswunsch hat sie/er jetzt?

Welchen Berufswunsch hatte sie/er beim Verlassen der Grundschule?

Welchen Traumberuf hatten die Eltern als Kind?

Hobbys und Freizeit

Aus den Hobbys und Freizeitaktivitäten lassen sich gut Interessen herauslesen! Die folgenden Fragen sollen bei der Suche nach Interessen helfen.

Was schaut sie/er gern im Fernsehen an?

Wobei vergisst sie/er total die Zeit?

Welche Schulfächer mag sie/er gern?

Womit könnte sie/er sofort Geld verdienen?

Wofür steht Ihr Kind morgens gern auf?

Welche Bücher/Zeitschriften liest Ihr Kind gern?

Zu Hobbys und Freizeit

Wenn Sie gemeinsam Urlaub machen, was interessiert Ihr Kind am meisten?

Welche Bücher/Zeitschriften liest Ihr Kind gern?

Fähigkeiten und Interessen

Für die Wahl eines Berufs ist es wichtig, dass man sich seiner Stärken und Interessen bewusst ist, denn jeder Beruf erfordert unterschiedliche Fähigkeiten! Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nutzt diese Fähigkeiten oft, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Finden Sie gemeinsam diese Stärken und Fähigkeiten heraus!
(Wir haben Ihnen zwei Beispiele als Hilfe zusammengestellt)

Hobby/Liebblingsbeschäftigung	Beschreibung der Tätigkeiten	Stärken und Fähigkeiten
<i>Beispiel: Computerspiele (Strategiespiel)</i>	<i>Aufbau einer funktionierenden Stadt, Versorgung, Wirtschaft</i>	<i>Strategisches Denken, Fingerfertigkeit, Verantwortungsgefühl, Ausdauer, Konzentration</i>
<i>Beispiel: Mit Freunden treffen</i>	<i>Aktivitäten finden und absprechen, Termin und Ort vereinbaren</i>	<i>Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität, Organisationstalent</i>

(Kochen und backen, shoppen gehen, im Haushalt helfen, bei handwerklichen Aufgaben helfen, mit Geschwistern spielen, Reisen, "chillen" usw.)

Schlüsselqualifikationen für den Beruf

Beobachten Sie Ihr Kind im Alltag und überlegen Sie, welche Fähigkeiten sie/er für einen Beruf mitbringt:

Mein Kind kann...	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft eher nicht zu
sich gut mündlich und schriftlich ausdrücken.			
gut und lange körperlich arbeiten			
sich gut in andere hineinversetzen / gut anderen helfen.			
leicht Kontakte zu Fremden knüpfen.			
gut handwerklich arbeiten / gut räumlich denken.			
kreativ eigene Ideen entwickeln.			
mit Sorgfalt und Genauigkeit arbeiten			
Verantwortung übernehmen.			
mit anderen gut im Team arbeiten.			
sich etwas gut merken (bspw. Zahlen).			
gut mit Geld umgehen / sich durchsetzen / Sachverhalte erklären.			

Eigenschaften

Wie würden Sie Ihr Kind beschreiben?

Mein Kind ist ...	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft eher nicht zu
zielstrebig			
aktiv			
überzeugend			
einfühlsam			
freundlich			
kreativ			
geduldig			
zuverlässig			
zurückhaltend			
vorsichtig			
selbstständig			
selbstbewusst			

Thema Computer

In der Arbeitswelt ist der Computer längst nicht mehr wegzudenken! Womit beschäftigt sich Ihr Kind, wenn der Computer benutzt wird?

Mein Kind sitzt am Computer und ...	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft eher nicht zu
spielt Strategiespiele.			
bearbeitet Bilder.			
arbeitet mit Texten.			
arbeitet mit Präsentationen und Graphiken.			
chattet in sozialen Netzwerken.			
nutzt den Computer für Hausaufgaben.			
sucht Informationen.			

2. Berufswünsche herausfinden

Eltern und Kindern ist bei der Berufswahl wichtig, dass der Beruf gute Zukunftschancen bietet und nach der Ausbildung das Risiko der Arbeitslosigkeit gering ist. Darüber hinaus gibt es bestimmt unterschiedliche Meinungen, welche Kriterien für die Berufswahl noch wichtig sind.

Sie als Eltern können nachfolgend ankreuzen, welche Kriterien für Sie wichtig sind und dann soll Ihre Tochter oder Ihr Sohn seine Kreuze setzen.

Kommen Sie gerne über erkennbare Unterschiede ins Gespräch!

Für die Berufswahl ist wichtig:	Für Sie als Elternteil	Für Ihr Kind
Ansehen und Image des Berufs		
Verdienst		
Regelmäßige Arbeitszeiten		
Am Wohnort bleiben können		
In einem großen Betrieb arbeiten		
Viele Reisemöglichkeiten		
Jeden Tag etwas Neues machen können / kreativ		
Mit Menschen zusammenarbeiten		

Praktikum

Ein Praktikum kann dafür genutzt werden, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Es ist auch dann erfolgreich, wenn Ihr Kind festgestellt hat, dass der erprobte Beruf ihr/ihm nicht gefallen hat. Wichtig ist dann festzustellen, ob tatsächlich der Beruf nicht in Frage kommt oder der Betrieb und das Betriebsklima für die Entscheidung verantwortlich waren.

Mein Kind hat bereits folgende Praktika absolviert:

Praktikum als (Beruf)		Dauer
Gut gefallen hat ihr/ihm		
Nicht gefallen hat ihr/ihm		

Praktikum als (Beruf)		Dauer
Gut gefallen hat ihr/ihm		
Nicht gefallen hat ihr/ihm		

Gibt es weitere praktische Erfahrungen durch Ferien- oder Nebenjobs?

Als	
Bewertung	

3. Alles auf einen Blick

Bitte fassen Sie nun die mit Ihrem Kind besprochenen Fähigkeiten und Eigenschaften zusammen, die für die Berufswahl bedeutend sind und Sie in den vorherigen Seiten erarbeitet haben. Füllen Sie hierzu die Kästchen aus, indem Sie drei bis fünf Stichworte angeben.

<p>Wofür interessiert sich mein Kind? (Interessen)</p>	<p>Mein Kind kann ... (Fähigkeiten für den Beruf)</p>
<p>Mein Kind ist ... (Eigenschaften und Stärken)</p>	<p>Für die Berufswahl ist wichtig ... (Rahmenbedingungen)</p>
<p>Berufserfahrungen aus Praktika und Nebenjobs</p>	

Für welchen Bereich/für welche Bereiche interessiert sich Ihr Kind? Bitte kreuzen Sie eine oder mehrere Branchen an.

Bau Architektur, Vermessung	<input type="checkbox"/>	Medien	<input type="checkbox"/>
Dienstleistung	<input type="checkbox"/>	Metall, Maschinenbau	<input type="checkbox"/>
Elektro	<input type="checkbox"/>	Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>
Gesellschaft-, Geisteswissenschaften	<input type="checkbox"/>	Produktion, Fertigung	<input type="checkbox"/>
Gesundheit	<input type="checkbox"/>	Soziales Pädagogik	<input type="checkbox"/>
IT, Computer	<input type="checkbox"/>	Technik, Technologiefelder	<input type="checkbox"/>
Kunst, Kultur, Gestaltung	<input type="checkbox"/>	Verkehr, Logistik	<input type="checkbox"/>
Landwirtschaft, Umwelt, Natur	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft, Verwaltung	<input type="checkbox"/>

Informationen : Unter www.berufenet.de können Sie und Ihr Kind Einblicke in alle dualen und schulischen Ausbildungsberufe, deren Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und Ausbildungsalternativen erhalten. Geben Sie hierfür in dem Suchfeld der Internetseite den Wunschberuf Ihres Kindes ein und klicken auf „Suche starten“. Kann noch kein Beruf konkret benannt werden, geben Sie einfach eine der oben genannten Branchen (z.B. Wirtschaft, Metall) ein und klicken Sie auf „Suche starten“.

4. Die Berufswahlentscheidung

Auf den vorherigen Seiten haben Sie gemeinsam mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn Interessen, Fähigkeiten und Stärken beleuchtet. Auch die absolvierten Praktika haben Sie gemeinsam durchgesprochen. Dies sind erste Schritte für eine Berufswahlentscheidung (Was kann ich? Was will ich? Worin liegen meine Stärken?). Hieraus ergeben sich mehrere Fragen:

- Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn bereits einen Wunschberuf entwickelt?
- Passen die Fähigkeiten und Stärken zu dem Wunschberuf?
- Gibt es einen weiteren Wunschberuf oder haben Sie und Ihr Kind sich bereits für einen weiteren Beruf entschieden?
- Interessiert sich Ihr Kind für einen bestimmten Bereich, kann aber noch keinen konkreten Beruf nennen?
- Gibt es noch keine Berufswahlentscheidung?

Bitte tragen Sie das Ergebnis der Diskussion in das folgende Kästchen ein.

1. Wunschberuf	
2. Wunschberuf	
Alternativer Berufswunsch	

Wie geht es weiter?

Option 1: Wenn noch kein Wunschberuf feststeht oder die Berufswahlentscheidung noch nicht eindeutig ist, können Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind für ein Einzelcoaching zur beruflichen Orientierung anmelden!

Option 2: Wenn Sie keine Unterstützung wünschen, kreuzen Sie bitte Option 2 an. Dann wird Ihr Kind zwar in der Klasse auf Speedinterviews mit Ausbildungsbetrieben vorbereitet (kurze Vorstellungsgespräche mit Arbeitgebern), einzelne Coachingtermine finden dann jedoch nicht statt.

Option 1 (Bitte ankreuzen)

Wir möchten, dass unsere Tochter/unsere Sohn an einem Einzelcoaching zur beruflichen Orientierung teilnimmt!	
--	--

Option 2 (Bitte ankreuzen)

Wir benötigen kein Einzelcoaching! Mein Kind hat eine eindeutige Berufswahl getroffen!	
---	--

Bitte unterzeichnen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn den Berufswahlcheck und reichen Sie diesen bis zum 13.10.2015 bei dem/r Klassenlehrer/in Ihres Kindes ein:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r	Unterschrift Schülerin / Schüler

Potentialanalyse im Jugendberufscoaching Übergangsmanagement Schule & Beruf im LK Rotenburg (Wümme)



Name, Adresse, Telefon	Datum



Rotenburg (Wümme) im August 2015



PART 1 Selbsteinschätzung

Stärken beschreiben – Schlüsselqualifikationen finden:

Bewerte folgende Aussagen, ob diese auf dich nicht zutreffen = (1), stark zutreffen = (6):

1.	Mir fällt es leicht, mich auf neue Anforderungen einzustellen.	1	2	3	4	5	6
2.	Ich arbeite konzentriert an Aufgaben und bleibe bei der Sache.	1	2	3	4	5	6
3.	Mir fällt es leicht den ganzen Tag körperlich zu arbeiten.	1	2	3	4	5	6
4.	Ich bemühe mich, neues Wissen aufzunehmen und meine Kenntnisse zu erweitern.	1	2	3	4	5	6
5.	Der Erfolg des Teams steht für mich über meinem eigenen Erfolg.	1	2	3	4	5	6
6.	Ich kann gut Probleme lösen – auch in schwer durchschaubaren Situationen.	1	2	3	4	5	6
7.	Ich kann mich in andere Menschen gut hineinversetzen und erkenne, was sie brauchen bzw. wie ich ihnen helfen kann.	1	2	3	4	5	6
8.	Ich arbeite sehr genau und bin bemüht, Sachen nicht zu beschädigen.	1	2	3	4	5	6
9.	Ich bin motiviert, einmal gesetzte Ziele zu verwirklichen.	1	2	3	4	5	6
10.	Ich kann mit der Sprache ziemlich viel ausdrücken.	1	2	3	4	5	6
11.	Ich bastle gerne Sachen zusammen.	1	2	3	4	5	6
12.	Ich bin in der Lage, Texte zu lesen und den Inhalt wiederzugeben.	1	2	3	4	5	6
13.	Mir macht es Spaß auf Leute zuzugehen.	1	2	3	4	5	6
14.	Wenn ich eigenverantwortlich etwas entscheiden muss, geht das meistens ziemlich schnell.	1	2	3	4	5	6
15.	Ich erkenne schnell, welche Aufgaben zu erledigen sind und kann mich zügig in neue Aufgabengebiete einarbeiten.	1	2	3	4	5	6
16.	Ich kann Zusammenhänge in einem Bild darstellen und Auswirkungen abschätzen.	1	2	3	4	5	6
17.	Wenn ich etwas übernehme, können sich die anderen auf mich verlassen.	1	2	3	4	5	6
18.	Ich bin aufgeschlossen, interessiert und bereit, mich auf unterschiedliche berufliche Bedingungen einzustellen.	1	2	3	4	5	6
19.	Ich bin lieber in Bewegung, als dass ich die ganze Zeit herumsitze.	1	2	3	4	5	6
20.	Ich kann gut mit Werkzeugen umgehen.	1	2	3	4	5	6
21.	Meine eigenen Pläne kann ich gut den Plänen der Gruppe unterordnen.	1	2	3	4	5	6
22.	Ich setze mich gern für Leute ein, die in Schwierigkeiten sind.	1	2	3	4	5	6



23.	Ich kann Arbeitsabläufe für mich und für andere gut strukturieren.	1	2	3	4	5	6
24.	Ich erledige Dinge immer Schritt für Schritt, auch wenn es dadurch etwas länger dauert.	1	2	3	4	5	6
25.	Ich schätze mich selbst als wissbegierig und interessiert ein.	1	2	3	4	5	6
26.	Eine Arbeit, bei der ich meine Ideen nicht einbringen kann, macht mir keinen Spaß.	1	2	3	4	5	6
27.	Bei schwierigen mathematischen Aufgaben finde ich die richtige Lösung.	1	2	3	4	5	6
28.	Ich habe den Willen, Leistung zu erbringen und zu zeigen.	1	2	3	4	5	6
29.	Wenn ich bei anderen etwas erreichen will, kann ich sehr hartnäckig sein.	1	2	3	4	5	6
30.	Ich kann mich gut schriftlich ausdrücken und habe gute Kenntnisse in der deutschen Rechtschreibung.	1	2	3	4	5	6
31.	Es fällt mir leicht, von mir aus ein Gespräch mit Fremden anzufangen.	1	2	3	4	5	6
32.	Ich arbeite so lange mit Sorgfalt an einer Aufgabe, bis ein gutes Ergebnis erzielt wird.	1	2	3	4	5	6
33.	Wenn andere noch zögern, entscheide ich mich für eine Lösung und kann die Gründe dafür erklären.	1	2	3	4	5	6
34.	Ich kann mich gut auf Veränderungen einlassen und habe das Bedürfnis nach Abwechslung.	1	2	3	4	5	6
35.	Kreative Aufgaben machen mir großen Spaß.	1	2	3	4	5	6
36.	Es fällt mir leicht, auch komplexe Sachverhalte zu verstehen.	1	2	3	4	5	6
37.	Mir macht es Spaß, andere von den Vorteilen einer Sache zu überzeugen.	1	2	3	4	5	6
38.	Ich investiere aus eigenem Antrieb Zeit und Mühe, um Neues dazulernen und mich auf einem Fachgebiet weiterzuentwickeln.	1	2	3	4	5	6
39.	Für mich ist es kein Problem, mich verständlich auszudrücken und Sachverhalte zu erklären.	1	2	3	4	5	6
40.	Ich arbeite lieber mit anderen Leuten zusammen als für mich alleine.	1	2	3	4	5	6
41.	Ich behalte auch bei komplexen Aufgaben den Überblick bei der Planung.	1	2	3	4	5	6
42.	Wenn etwas kaputt ist, versuche ich es zu reparieren.	1	2	3	4	5	6
43.	Um ein berufliches Ziel zu erreichen, nehme ich Einschränkungen an anderer Stelle (z.B. im privaten Bereich) in Kauf.	1	2	3	4	5	6
44.	Ich habe die Fähigkeit, eigene Interessen, Ziele und Absichten wahrzunehmen, zu verfolgen und für sie einzustehen - auch gegen Widerstände.	1	2	3	4	5	6
45.	Wenn andere Personen einen Rat brauchen, stehe ich ihnen gerne zur Seite.	1	2	3	4	5	6



46.	Ich kann mich verständlich in der deutschen Sprache ausdrücken und kann Mitmenschen mitteilen, was ich möchte.	1	2	3	4	5	6
47.	Wenn ich ein Versprechen gebe, stehe ich konsequent dazu oder gebe Bescheid, wenn es nicht einzuhalten ist.	1	2	3	4	5	6
48.	Mit etwas Überlegung finde ich oft neue, bessere Wege zur Aufgabenerfüllung.	1	2	3	4	5	6
49.	Bevor ich mich für einen Weg entscheide, wäge ich alle Möglichkeiten / Alternativen gegeneinander ab.	1	2	3	4	5	6
50.	Ich höre aufmerksam zu und gehe auf Gesprächsbeiträge sachlich und argumentierend ein.	1	2	3	4	5	6
51.	Wenn ich neu in eine Gruppe komme, finde ich leicht Anschluss.	1	2	3	4	5	6
52.	Manchmal vergesse ich die Zeit, wenn ich gute Ideen habe und im Flow bin.	1	2	3	4	5	6
53.	Ich habe die Fähigkeit, Aufgaben zu ordnen, zu planen und gezielt umzusetzen.	1	2	3	4	5	6
54.	Logische Aufgaben machen mir Spaß.	1	2	3	4	5	6
55.	Mir macht es gar nichts aus, schwere Sachen zu heben.	1	2	3	4	5	6
56.	Ich kann gut Sachverhalte wiedergeben und wende erlerntes Wissen in ähnlichen Situationen erfolgreich an.	1	2	3	4	5	6
57.	Mit Statistiken (Zahlen, Daten, Fakten und deren Zusammenhänge) beschäftige ich mich gerne.	1	2	3	4	5	6
58.	Ich kann ein Problem gut eingrenzen und Schritt für Schritt durchleuchten und lösen.	1	2	3	4	5	6
59.	Gute Ergebnisse erziele ich durch meine gewissenhafte Arbeitsweise.	1	2	3	4	5	6
60.	Wenn ich im Vertrauen etwas von anderen Leuten erfahre, würde ich niemals darüber reden.	1	2	3	4	5	6



PART 1 Fremdeinschätzung

Finde jemanden, der dich gut kennt und lass diese Person alle Fragen beantworten. (natürlich geht's dabei um dich!). Folgende Aussagen treffen auf die oben genannte Person nicht zu =(1), stark zu =(6).

1.	Ihr/ihm fällt es leicht, sich auf neue Anforderungen einzustellen.	1	2	3	4	5	6
2.	Sie/er arbeitet konzentriert an Aufgaben und bleibt bei der Sache.	1	2	3	4	5	6
3.	Ihr/ihm fällt es leicht den ganzen Tag körperlich zu arbeiten.	1	2	3	4	5	6
4.	Sie/er bemüht sich, neues Wissen aufzunehmen und ihre/seine Kenntnisse zu erweitern.	1	2	3	4	5	6
5.	Der Erfolg des Teams steht für sie/ihn über dem eigenen Erfolg.	1	2	3	4	5	6
6.	Sie/er kann gut Probleme lösen – auch in schwer durchschaubaren Situationen.	1	2	3	4	5	6
7.	Sie/er kann sich in andere Menschen gut hineinversetzen und erkennt, was sie brauchen bzw. wie sie/er ihnen helfen kann.	1	2	3	4	5	6
8.	Sie/er arbeitet sehr genau und ist bemüht, Sachen nicht zu beschädigen.	1	2	3	4	5	6
9.	Sie/er ist motiviert, einmal gesetzte Ziele zu verwirklichen.	1	2	3	4	5	6
10.	Sie/er kann mit der Sprache ziemlich viel ausdrücken.	1	2	3	4	5	6
11.	Sie/er bastelt gerne Sachen zusammen.	1	2	3	4	5	6
12.	Sie/er ist in der Lage, Texte zu lesen und den Inhalt wiederzugeben.	1	2	3	4	5	6
13.	Ihr/ihm macht es Spaß auf Leute zuzugehen.	1	2	3	4	5	6
14.	Wenn sie/er eigenverantwortlich etwas entscheiden muss, geht das meistens ziemlich schnell.	1	2	3	4	5	6
15.	Sie/er erkennt schnell, welche Arbeiten zu erledigen sind und kann sich zügig in neue Aufgabengebiete einarbeiten.	1	2	3	4	5	6
16.	Sie/er kann Zusammenhänge in einem Bild darstellen und Auswirkungen abschätzen.	1	2	3	4	5	6
17.	Wenn sie/er etwas übernimmt, können sich die anderen auf sie/ihn verlassen.	1	2	3	4	5	6
18.	Sie/er ist aufgeschlossen, interessiert und bereit, sich auf unterschiedliche berufliche Bedingungen einzustellen.	1	2	3	4	5	6
19.	Sie/er ist lieber in Bewegung, als die ganze Zeit herumzusitzen.	1	2	3	4	5	6
20.	Sie/er kann gut mit Werkzeugen umgehen.	1	2	3	4	5	6
21.	Eigene Pläne kann sie/er gut den Plänen der Gruppe unterordnen.	1	2	3	4	5	6



22.	Sie/er setzt sich gern für Leute ein, die in Schwierigkeiten sind.	1	2	3	4	5	6
23.	Sie/er kann Arbeitsabläufe für sich und für andere gut strukturieren.	1	2	3	4	5	6
24.	Sie/er erledigt Dinge immer Schritt für Schritt, auch wenn es dadurch etwas länger dauert.	1	2	3	4	5	6
25.	Sie/er schätzt sich selbst als wissbegierig und interessiert ein.	1	2	3	4	5	6
26.	Eine Arbeit, bei der sie/er ihre/seine Ideen nicht einbringen kann, macht ihr/ihm keinen Spaß.	1	2	3	4	5	6
27.	Bei schwierigen mathematischen Aufgaben findet sie/er die richtige Lösung.	1	2	3	4	5	6
28.	Sie/er hat den Willen, Leistung zu erbringen und zu zeigen.	1	2	3	4	5	6
29.	Wenn sie/er bei anderen etwas erreichen will, kann sie/er sehr hartnäckig sein.	1	2	3	4	5	6
30.	Sie/er kann sich gut schriftlich ausdrücken und hat gute Kenntnisse in der deutschen Rechtschreibung.	1	2	3	4	5	6
31.	Es fällt ihr/ihm leicht, von sich aus ein Gespräch mit Fremden anzufangen.	1	2	3	4	5	6
32.	Sie/er arbeitet so lange mit Sorgfalt an einer Aufgabe, bis ein gutes Ergebnis erzielt wird.	1	2	3	4	5	6
33.	Wenn andere noch zögern, entscheidet sie/er sich für eine Lösung und kann die Gründe dafür erklären.	1	2	3	4	5	6
34.	Sie/er kann sich gut auf Veränderungen einlassen und hat das Bedürfnis nach Abwechslung.	1	2	3	4	5	6
35.	Kreative Aufgaben machen ihr/ihm großen Spaß.	1	2	3	4	5	6
36.	Ihr/ihm fällt es leicht, auch komplexe Sachverhalte zu verstehen.	1	2	3	4	5	6
37.	Ihr/ihm macht es Spaß, andere von den Vorteilen einer Sache zu überzeugen.	1	2	3	4	5	6
38.	Sie/er investiert aus eigenem Antrieb Zeit und Mühe, um Neues dazulernen und sich auf einem Fachgebiet weiterzuentwickeln.	1	2	3	4	5	6
39.	Für sie/ihn ist es kein Problem, sich verständlich auszudrücken und Sachverhalte zu erklären.	1	2	3	4	5	6
40.	Sie/er arbeitet lieber mit anderen Leuten zusammen als für sich alleine.	1	2	3	4	5	6
41.	Sie/er behält auch bei komplexen Aufgaben den Überblick bei der Planung.	1	2	3	4	5	6
42.	Wenn etwas kaputt ist, versucht sie/er es zu reparieren.	1	2	3	4	5	6
43.	Um ein berufliches Ziel zu erreichen, nimmt sie/er Einschränkungen an anderer Stelle (z.B. im privaten Bereich) in Kauf.	1	2	3	4	5	6
44.	Sie/er hat die Fähigkeit, eigene Interessen, Ziele und Absichten wahrzunehmen, zu verfolgen und für sie einzustehen – auch gegen Widerstände.	1	2	3	4	5	6



45.	Wenn andere Personen einen Rat brauchen, steht sie/er ihnen gerne zur Seite.	1	2	3	4	5	6
46.	Sie/er kann sich verständlich in der deutschen Sprache ausdrücken und kann Mitmenschen mitteilen, was sie/er möchte.	1	2	3	4	5	6
47.	Wenn sie/er ein Versprechen gibt, steht sie/er konsequent dazu oder gibt Bescheid, wenn es nicht einzuhalten ist.	1	2	3	4	5	6
48.	Mit etwas Überlegung findet sie/er oft neue, bessere Wege zur Aufgabenerfüllung.	1	2	3	4	5	6
49.	Bevor sie/er sich für einen Weg entscheidet, wägt sie/er alle Möglichkeiten/Alternativen gegeneinander ab.	1	2	3	4	5	6
50.	Sie/er hört aufmerksam zu und geht auf Gesprächsbeiträge sachlich und argumentierend ein.	1	2	3	4	5	6
51.	Wenn sie/er neu in eine Gruppe kommt, findet sie/er leicht Anschluss.	1	2	3	4	5	6
52.	Manchmal vergisst sie/er die Zeit, wenn sie/er gute Ideen hat und im Flow ist.	1	2	3	4	5	6
53.	Sie/er hat die Fähigkeit, Aufgaben zu ordnen, zu planen und gezielt umzusetzen.	1	2	3	4	5	6
54.	Logische Aufgaben machen ihr/ihm Spaß.	1	2	3	4	5	6
55.	Ihr/ihm macht es gar nichts aus, schwere Sachen zu heben.	1	2	3	4	5	6
56.	Sie/er kann gut Sachverhalte wiedergeben und wendet erlerntes Wissen in ähnlichen Situationen erfolgreich an.	1	2	3	4	5	6
57.	Mit Statistiken (Zahlen, Daten, Fakten und deren Zusammenhänge) beschäftigt sie/er sich gerne.	1	2	3	4	5	6
58.	Sie/er kann ein Problem gut eingrenzen und Schritt für Schritt durchleuchten und lösen.	1	2	3	4	5	6
59.	Gute Ergebnisse erzielt sie/er durch ihre/seine gewissenhafte Arbeitsweise.	1	2	3	4	5	6
60.	Wenn sie/er im Vertrauen etwas von anderen Leuten erfährt, würde sie/er niemals darüber reden.	1	2	3	4	5	6



PART 1 Auswertung

Jetzt geht's an die Auswertung! Schreibe jeweils den angekreuzten Zahlenwert zur Frage (Zeilennr.) aus Selbst- und Fremdeinschätzung in die entsprechende Zeile. Addiere je Zeile den entsprechenden Wert von Selbst- und Fremdeinschätzung und teile diese Summe durch zwei. Addiere alle Summenwerte und teile noch einmal durch die Zahl 3.

Das Ergebnis zeigt von 1 (stimmt gar nicht) bis 6 (stimmt), welche Schlüsselqualifikation du besitzt.

Schlüsselqualifikation: 1. Kommunikationsfähigkeit					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe
Nr. 10					
Nr. 39					
Nr. 50					
Addiere alle Summen:					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 2. Körperliche Belastbarkeit					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe
Nr. 3					
Nr. 19					
Nr. 55					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 3. Auffassungsgabe					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe
Nr. 15					
Nr. 36					
Nr. 56					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 4. Kontaktfreude					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe
Nr. 13					
Nr. 31					
Nr. 51					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					



Schlüsselqualifikation: 5. Handwerkliches Geschick						
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe	
Nr. 11						
Nr. 20						
Nr. 42						
Ergebnis der Spaltensumme (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3						

Schlüsselqualifikation: 6. Kreativität						
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe	
Nr. 26						
Nr. 35						
Nr. 48						
Ergebnis der Spaltensumme (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3						

Schlüsselqualifikation: 7. Organisationsfähigkeit						
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe	
Nr. 23						
Nr. 41						
Nr. 53						
Ergebnis der Spaltensumme (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3						

Schlüsselqualifikation: 8. Zuverlässigkeit						
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe	
Nr. 17						
Nr. 47						
Nr. 60						
Ergebnis der Spaltensumme (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3						



Schlüsselqualifikation: 9. Teamfähigkeit					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung	Addiere Selbst-einschätzung und Fremd-einschätzung	Fremd-einschätzung	Teile Selbst-plus Fremd-einschätzung durch 2	Summe
Nr. 5					
Nr. 21					
Nr. 40					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 10. Logisches Denken					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 27					
Nr. 54					
Nr. 58					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 11. Durchsetzungsvermögen					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 29					
Nr. 37					
Nr. 44					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 12. Entscheidungsfähigkeit					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 14					
Nr. 33					
Nr. 49					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen) Ergebnis geteilt durch 3					



Schlüsselqualifikation: 13. Lernbereitschaft					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 4					
Nr. 25					
Nr. 38					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen)					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 14. Problemlösefähigkeit/Vernetztes Denken					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 6					
Nr. 16					
Nr. 57					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen)					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 15. Sorgfalt					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 8					
Nr. 24					
Nr. 59					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen)					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 16. Leistungsbereitschaft					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 9					
Nr. 28					
Nr. 43					
Ergebnis der Spaltenspalte (Durch die Anzahl der Fragen teilen)					
Ergebnis geteilt durch 3					



Schlüsselqualifikation: 17. Flexibilität					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 1					
Nr. 18					
Nr. 34					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 18. Hilfs- und Unterstützungsbereitschaft					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 7					
Nr. 22					
Nr. 45					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 19. Ausdauer					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 2					
Nr. 32					
Nr. 52					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					

Schlüsselqualifikation: 20. Sprachfähigkeit – Deutsch					
Ergebnis der Zeile:	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Summe
Nr. 12					
Nr. 30					
Nr. 46					
Ergebnis der Spaltenspalte					
<i>(Durch die Anzahl der Fragen teilen)</i>					
Ergebnis geteilt durch 3					



Deine Schlüsselqualifikationen	Ergebnis / Wert:
<p>1. Kommunikationsfähigkeit Meint die Fähigkeit nutzbringend, effektiv und bewusst zu kommunizieren. Meint auch die Bereitschaft zuzuhören und das Gehörte anzunehmen.</p>	
<p>2. Körperliche Belastbarkeit Meint die Bereitschaft und die Fähigkeit lange Zeit körperlich anstrengende Tätigkeiten verrichten zu können.</p>	
<p>3. Auffassungsgabe Meint die Fähigkeit auch komplexe Sachverhalte schnell zu begreifen. Erkennt schnell, wo etwas zu tun ist, sieht die Arbeit.</p>	
<p>4. Kontaktfreude Meint die Fähigkeit und die Bereitschaft ohne Probleme auf andere Menschen zugehen zu können und Spaß daran zu finden.</p>	
<p>5. Handwerkliches Geschick Meint die Fähigkeit mit etwas Übung mit Werkzeugen und Materialien schnell fachgerechte Ergebnisse erzielen zu können.</p>	
<p>6. Kreativität Meint die Fähigkeit mit eigenem Überlegen neue und innovative Wege zu gehen oder Sachen zu entwickeln.</p>	
<p>7. Organisationsfähigkeit Meint die Fähigkeit auch bei komplexen Aufgaben die Übersicht bei der Planung der Zielerreichung zu behalten.</p>	
<p>8. Zuverlässigkeit Meint die Eigenschaft Absprachen einhalten zu wollen und notwendige Änderungen entsprechend kommunizieren zu wollen.</p>	
<p>9. Teamfähigkeit Zeichnet Personen aus, die das Miteinander als gewinnbringend für das Gesamtergebnis einer Aufgabe betrachten und sich in eine Gruppe einfügen können.</p>	
<p>10. Logisches Denken Meint die Fähigkeit Zusammenhänge gut zu erfassen, richtig zu interpretieren und angemessene Schlüsse zu ziehen.</p>	
<p>11. Durchsetzungsvermögen Meint die Fähigkeit sich zielgerichtet und gegen Widerstände auf ein Ergebnis auszurichten.</p>	
<p>12. Entscheidungsfähigkeit Meint die Fähigkeit mit Leichtigkeit zielorientierte Entscheidungen treffen zu können.</p>	
<p>13. Lernbereitschaft Meint die Eigenschaft und die Fähigkeit sich eigenständig in ein neues Fachgebiet einarbeiten und weiterbilden zu wollen.</p>	
<p>14. Problemlösefähigkeit / Vernetztes Denken Meint die Fähigkeit das Zusammenspiel von Faktoren erkennen und analysieren zu können und damit konkrete Lösungen zu finden.</p>	
<p>15. Sorgfalt Meint die Eigenschaft Aufgaben gewissenhaft erledigen zu wollen und dabei Wert auf möglichst fehlerfreie Ergebnisse zu legen.</p>	
<p>16. Leistungsbereitschaft Meint den Ehrgeiz auch anstrengenden und herausfordernden Anforderungen gerecht werden zu wollen.</p>	
<p>17. Flexibilität Meint die Fähigkeit sich schnell auf geänderte oder neue Anforderungen einstellen zu können und flexible Lösungen für Probleme finden zu können.</p>	
<p>18. Hilfs- und Unterstützungsbereitschaft Meint die Eigenschaft Augen und Ohren für Andere zu haben und gerne zu unterstützen.</p>	
<p>19. Ausdauer Meint die Eigenschaft auch über längere Dauer eine Aufgabe mit Sorgfalt zu einem guten Ergebnis bringen zu wollen.</p>	
<p>20. Sprachfähigkeit – Deutsch Meint die Qualität die Sprache Deutsch sprechen - verstehen – lesen – schreiben zu können.</p>	



Part 2 Übertrag

Trage die vier Schlüsselqualifikationen mit den höchsten Werten in die Tabelle ein, beschreibe sie kurz. Überlege, wo du diese Schlüsselqualifikationen schon einmal gezeigt hast.

Schlüsselqualifikation	Was verstehe ich darunter: (Beschreibung)	Beispiel: (Wann habe ich meine Stärken im Privaten oder Beruflichen angewandt?)
1.		
2.		
3.		
4.		

Part 2 Schlüsselqualifikationen und Branchen

Anhand der folgenden Tabelle erhältst du einen ungefähren Überblick, welche Schlüsselqualifikation in welcher Branche besondere Bedeutung hat.



Branchen	Schlüsselqualifikationen														
	1. Bau, Architektur und Vermessung	2. Dienstleistungen	3. Elektro	4. Gesundheit	5. IT und Computer	6. Kunst und Gestaltung	7. Landwirtschaft, Natur, Umwelt	8. Medien	9. Metall und Maschinenbau	10. Naturwissenschaften	11. Produktion und Fertigung	12. Soziales und Pädagogik	13. Technik, Technologiefelder	14. Verkehr, Logistik	15. Wirtschaft, Verwaltung
1. Kommunikationsfähigkeit		😊		😊				😊							😊
2. Körperliche Belastbarkeit	😊	😊		😊		😊	😊		😊		😊	😊			
3. Auffassungsgabe	😊	😊	😊		😊	😊		😊	😊	😊			😊	😊	😊
4. Kontaktfreude		😊		😊				😊				😊			
5. Handwerkliches Geschick	😊		😊			😊	😊		😊				😊		
6. Kreativität						😊		😊			😊	😊			
7. Organisationsfähigkeit		😊		😊	😊		😊			😊		😊		😊	😊
8. Zuverlässigkeit	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
9. Teamfähigkeit	😊	😊		😊			😊	😊			😊	😊		😊	😊
10. Logisches Denken	😊		😊		😊				😊	😊	😊		😊	😊	😊
11. Durchsetzungskraft				😊								😊			😊
12. Entscheidungsfähigkeit				😊	😊							😊			😊
13. Lernbereitschaft	😊	😊	😊	😊	😊		😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
14. Problemlösefähigkeit			😊		😊	😊		😊		😊		😊	😊	😊	😊
15. Sorgfalt	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
16. Leistungsbereitschaft	😊	😊		😊		😊	😊	😊		😊	😊		😊	😊	😊
17. Flexibilität		😊				😊		😊		😊	😊	😊		😊	😊
18. Hilfs- und Unterstützungsbereitschaft		😊		😊	😊							😊			
19. Ausdauer	😊			😊	😊	😊					😊	😊		😊	
20. Sprachfähigkeit – Deutsch		😊		😊				😊		😊		😊		😊	😊



Part 2 Deine Arbeitsumgebung

Kreuze an, in welcher Umgebung du arbeiten willst. (Hier kannst du mehrere Kreuze setzen).

Wie? (körperlich, stehend, flexibel...)	Wo? (Natur, Lager, Verkaufsraum, Büro, Tresen, Kasse usw.)	Mit was oder wem? (Mit Holz, Menschen, PC, Waren, Maschinen, Pflanzen usw.)
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> geistig/kopflastig <input type="checkbox"/> körperlich <input type="checkbox"/> überwiegend stehend <input type="checkbox"/> überwiegend sitzend <input type="checkbox"/> überwiegend gehend <input type="checkbox"/> flexible Arbeitszeiten <input type="checkbox"/> Nachtarbeit <input type="checkbox"/> feste Arbeitszeiten (tagsüber) <input type="checkbox"/> selbstständig / eigenverantwortlich <input type="checkbox"/> im Team <input type="checkbox"/> beratend und betreuend <input type="checkbox"/> ohne Kundenkontakt / Back-Office <input type="checkbox"/> wohnortsnah <input type="checkbox"/> entfernt vom Wohnort / Umzug erwünscht 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> im Büro <input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> in der Natur <input type="checkbox"/> im Werkstattbereich <input type="checkbox"/> im Lager <input type="checkbox"/> im Ladenlokal / Verkaufsraum <input type="checkbox"/> in einer Arztpraxis / Zahnarztpraxis <input type="checkbox"/> in einem Dienstleistungsunternehmen z.B. Hotel- /Gaststättengewerbe <input type="checkbox"/> in einem kleinen Unternehmen (20 Mitarbeiter oder weniger) <input type="checkbox"/> in großen Unternehmen (≥ 50 Mitarbeiter) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit Menschen <input type="checkbox"/> mit Tieren <input type="checkbox"/> mit Pflanzen <input type="checkbox"/> im technischen Bereich <input type="checkbox"/> mit Fahrzeugen <input type="checkbox"/> mit Maschinen <input type="checkbox"/> mit Werkzeugen <input type="checkbox"/> mit Instrumenten (z.B. Laborbereich) <input type="checkbox"/> mit Computern <input type="checkbox"/> mit Geld (Banken usw.) <input type="checkbox"/> mit Rechtsvorschriften (z.B. Rechtsanwaltskanzlei etc.) <input type="checkbox"/> mit Waren (Einzelhandel: Lebensmittel, Bekleidung usw.) <input type="checkbox"/> mit Nahrungsmitteln (Herstellung / Bäckerei, Fleischerei etc.) <input type="checkbox"/> mit Körperpflegeprodukten <input type="checkbox"/> mit Zahlen <input type="checkbox"/> mit Textmaterial <input type="checkbox"/> mit Materialien (Holz, Metall etc.) <input type="checkbox"/> im Baubereich oder deren Restauration (Gebäude und Räume) <input type="checkbox"/> im kreativen Bereich

Part 2 Übersicht: Branchen und Berufsfelder

Suche nach Berufen, die zu deinen Schlüsselqualifikationen passen und dich interessieren.

Branche / Berufsfeld	Seite		Seite
1. Bau, Architektur, Vermessung Berufe im Ausbau Berufe im Hochbau Berufe im Tiefbau	19	Berufe in der Vermessung und Kartografie Berufe rund um Architektur und Bautechnik Berufe rund um die Gebäudetechnik	19/20
2. Dienstleistung Berufe im Bestattungswesen Berufe im Callcenter Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe Berufe im Messe- und Veranstaltungsmanagement Berufe im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft Berufe in der Veranstaltungstechnik	20	Berufe in der Ver- und Entsorgung Berufe in Uniform Berufe mit Fremdsprachen Berufe rund um den Haushalt Berufe rund um Kosmetik, Körperpflege und Wellness Berufe rund um Sauberkeit und Hygiene Berufe rund um Schutz und Sicherheit	20
3. Elektro Berufe in der Energietechnik Berufe in der Informations- und Kommunikationstechnik	20	Berufe in der Mechatronik und Automatisierungstechnik	20
4. Gesundheit Berufe im Rettungsdienst Berufe in der Ernährung Berufe in der Medizin- und Rehathechnik	20/21	Berufe in der Pflege Berufe in der Therapie (nichtärztlich) Berufe mit Medizin Berufe rund um Sport und Bewegung	20/21
5. IT, Computer Berufe in der Hard- und Softwareentwicklung Berufe in der IT-Administration	21	Berufe in der IT-Koordination Berufe in der IT-Kundenbetreuung	21
6. Kunst, Kultur, Gestaltung Berufe im Kunsthandwerk Berufe mit Musik Berufe mit Schmuck Berufe rund um Bühne und Theater	21/22	Berufe rund um Design und Gestaltung Berufe rund um Kunst und Kultur Berufe rund um Museen, Restaurierung und Denkmalschutz	22
7. Landwirtschaft, Natur, Umwelt Berufe im Umwelt- und Naturschutz	22	Berufe mit Pflanzen Berufe mit Tieren	22
8. Medien Berufe rund um Archiv, Bibliothek und Dokumentation	22	Berufe rund um Druck und Medien Berufe rund um Film, Funk und Fernsehen Berufe rund ums Foto	22
9. Metall, Maschinenbau Berufe im Maschinen- und Anlagenbau Berufe im Metallbau Berufe im Modellbau Berufe in der Feinmechanik und im Werkzeugbau	22/23	Berufe in der Galvanik und Metalloberflächenbearbeitung Berufe in der Metallbearbeitung Berufe in der Metallerzeugung und Gießerei Berufe in der Versorgung und Installation	23
10. Naturwissenschaften Berufe im Labor Berufe mit Biologie Berufe mit Chemie	23	Berufe mit Geowissenschaften Berufe mit Mathematik und Statistik Berufe mit Pharmazie Berufe mit Physik	23
11. Produktion, Fertigung Berufe im Bergbau Berufe im Musikinstrumentenbau Berufe in der Arbeitsvorbereitung Berufe in der Qualitätssicherung Berufe mit Baustoffen und Natursteinen	23-25	Berufe mit Getränken Berufe mit Glas Berufe mit Holz Berufe mit Keramik Berufe mit Kunststoff Berufe mit Lebensmitteln Berufe mit Leder	24-25



Berufe mit Bekleidung Berufe mit Edelsteinen Berufe mit Farben und Lacken		Berufe mit Papier Berufe mit Textilien	
12. Soziales, Pädagogik Berufe im Gesundheits- und Sozialmanagement Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpflege Berufe in Erziehung, Schule, Aus- und Weiterbildung	25	Berufe mit älteren Menschen Berufe mit Kindern und Jugendlichen Berufe mit Menschen mit Behinderung Berufe rund um Religion und Kirche	25
13. Technik, Technologiefelder Berufe in der Biotechnologie Berufe in der Fahrzeug- und Verkehrstechnik Berufe in der Gentechnologie Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik Berufe in der Mikrosystemtechnik	25/26	Berufe in der Nanotechnologie Berufe in der Optoelektronik und Optik Berufe in der Werkstofftechnik Berufe rund um Entwicklung, Konstruktion und technisches Zeichnen Berufe rund um erneuerbare Energien	25/26
14. Verkehr, Logistik Berufe rund um das Auto und den Straßenverkehr Berufe rund um das Flugzeug und die Luftfahrt	26	Berufe rund um das Schiff u. die Schifffahrt Berufe rund um die Eisenbahn und den Schienenverkehr Berufe rund um Transport, Lager und Logistik	26
15. Wirtschaft, Verwaltung Berufe im Büro und Sekretariat Berufe im Handel Berufe rund um Geld, Versicherungen und Immobilien Berufe rund um Marketing und Werbung Berufe rund um Personalwesen und Personaldienstleistung	26/27	Berufe rund um Rechnungswesen und Controlling Berufe rund um Recht und Verwaltung Berufe rund um Steuern und Wirtschaftsprüfung Berufe rund um Vertrieb und Verkauf	26/27

Part 2 Alle Ausbildungsberufe im Überblick geordnet nach Branchen

Finde Berufe, die dich interessieren könnten:

1. Bau, Architektur, Vermessung

Berufe im Ausbau

Asphaltbauer/in
Ausbaufacharbeiter/in
Bauten- und Objektbeschichter/in
Bauwerksabdichter/in
Bodenleger/in
Dachdecker/in
•Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
•Fachrichtung Reetdachtechnik
Estrichleger/in
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
Glaser/in
•Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau
•Fachrichtung Verglasung und Glasbau
Holzmechaniker/in – Fachrichtung Möbelbau und Innenausbau
Holz- und Bautenschützer/in
•Fachrichtung Bautenschutz
•Fachrichtung Holzschutz
Industrie-Isolierer/in
Isolierfacharbeiter/in
Maler/in und Lackierer/in
•Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz

•Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung
•Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege
Ofen- und Luftheizungsbauer/in
Parkettleger/in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in
•Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten
•Fachrichtung Steinmetzarbeiten
Stuckateur/in
Technische/r Assistent/in für Bautechnik
Tischler/in
Trockenbaumonteur/in
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in
Zimmerer/Zimmerin
Berufe im Hochbau
Baugeräteführer/in
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik
Beton- und Stahlbetonbauer/in
Dachdecker/in
•Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
•Fachrichtung Reetdachtechnik
Fassadenmonteur/in
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
Gerüstbauer/in

Hochbaufacharbeiter/in
Maurer/in
Technische/r Assistent/in für Bautechnik
Berufe im Tiefbau
Asphaltbauer/in
Baugeräteführer/in
Brunnenbauer/in
Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
Fachkraft für Wasserwirtschaft
Gleisbauer/in
Kanalbauer/in
Rohrleitungsbauer/in
Spezialtiefbauer/in
Straßenbauer/in
Technische/r Assistent/in für Bautechnik
Tiefbaufacharbeiter/in
Wasserbauer/in
Berufe in der Vermessung und Kartografie
Assistent/in für Geovisualisierung
Geomatiker/in
Vermessungstechniker/in
•Fachrichtung Bergvermessung
•Fachrichtung Vermessung
Berufe rund um Architektur und Bautechnik
Assistent/in für Innenarchitektur
Bauzeichner/in



Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
Fachkraft für Wasserwirtschaft
Technische/r Assistent/in für Bautechnik
Berufe rund um die Gebäudetechnik
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Elektroniker/in (Handwerk) – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Mechatroniker/in für Kältetechnik
Schornsteinfeger/in
Technische/r Assistent/in für Gebäudetechnik
Technische/r Systemplaner/in – Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
Technisch-kaufmännische/r Assistent/in Gebäudeservice

2. Dienstleistung

Berufe im Bestattungswesen

Bestattungsfachkraft

Berufe im Callcenter

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Servicefachkraft für Dialogmarketing

Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe

Assistent/in
•für Hotelmanagement
•in der Systemgastronomie
Fachkraft für Speiseeis
Fachkraft im Gastgewerbe
Fachmann/-frau für Systemgastronomie
Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau
Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau

Berufe im Messe- und

Veranstaltungsmanagement

Kaufmännische/r Assistent/in,
Wirtschaftsassistent/in – Musik
Veranstaltungskaufmann/-frau

Berufe im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft

Assistent/in für Freizeitwirtschaft
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
Internationale/r Luftverkehrsassistent/in
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Tourismuskaufmann/-frau (Privat- und Geschäftsreisen)
Touristikassistent/in

Berufe in der Veranstaltungstechnik

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Berufe in der Ver- und Entsorgung

Fachkraft für Abwassertechnik
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
Rohrleitungsbauer/in

Berufe in Uniform

Beamter/Beamtin im einfachen Dienst – Justizwachtmeister/in
Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst
•Justizvollzugsdienst
•Zolldienst

Beamter/Beamtin im mittleren technischen Dienst – Feuerwehr
Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)
Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (mittlerer Dienst)
Werkfeuerwehrmann/-frau

Berufe mit Fremdsprachen

Dolmetscher/in / Übersetzer/in
Fremdsprachenkorrespondent/in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel – Fachrichtung Außenhandel
Kaufmännische/r Assistent/in,
Wirtschaftsassistent/in – Fremdsprachen

Berufe rund um den Haushalt

Fachkraft für Pflegeassistenten.
Haus- und Familienpfleger/in
Hauswirtschaftler/in
Hauswirtschaftshelfer/in/-assistent/in
Sozialhelfer/in/-assistent/in

Berufe rund um Kosmetik, Körperpflege und Wellness

Drogist/in
Friseur/in
Kosmetiker/in
Maskenbildner/in
Masseur/in und medizinische/r
Bademeister/in

Berufe rund um Sauberkeit und Hygiene

Drogist/in
Fachkraft für Hygieneüberwachung
Gebäudereiniger/in
Schädlingsbekämpfer/in
Textilreiniger/in

Berufe rund um Schutz und Sicherheit

Beamter/Beamtin im einfachen Dienst – Justizwachtmeister/in
Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst
•Bundesnachrichtendienst
•Justizvollzugsdienst
•Verfassungsschutz
•Wehrverwaltung
Beamter/Beamtin im mittleren technischen Dienst
•Fernmelde- und Elektronische Aufklärung
•Feuerwehr
Fachkraft für Hygieneüberwachung
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)
Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei (mittlerer Dienst)
Schädlingsbekämpfer/in
Schornsteinfeger/in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Straßenwärter/in
Werkfeuerwehrmann/-frau

3. Elektro

Berufe in der Energietechnik

Elektroanlagenmonteur/in
Elektroniker/in (Handwerk) – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik

Elektrotechnische/r Assistent/in
Industrieelektriker/in – Fachrichtung Betriebstechnik
Technische/r Assistent/in
•für nachwachsende Rohstoffe
•für regenerative
Energietechnik/Energiemanagement
Technische/r Systemplaner/in – Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Berufe in der Informations- und Kommunikationstechnik

Assistent/in
•für Automatisierungs- und Computertechnik
•für medizinische Gerätetechnik
Beamter/Beamtin im mittleren technischen Dienst – Fernmelde- und Elektronische Aufklärung
Elektroniker/in (Handwerk) – Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik
Elektrotechnische/r Assistent/in
Fertigungsmechaniker/in
Fluggerätelektroniker/in
Hörgeräteakustiker/in
Industrieelektriker/in – Fachrichtung Geräte und Systeme
Informationselektroniker/in
Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/in
Mikrotechnologe/-technologin
Systemelektroniker/in
Technische/r Assistent/in für Elektronik und Datentechnik
Technische/r Systemplaner/in – Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Berufe in der Mechatronik und

Automatisierungstechnik

Assistent/in
•für Automatisierungs- und Computertechnik
•für medizinische Gerätetechnik
Automatenfachmann/-frau
Elektroniker/in (Handwerk) – Fachrichtung Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik
Elektrotechnische/r Assistent/in
Fachkraft für Automaten- und Fluggerätelektroniker/in
Mechatroniker/in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
Systemelektroniker/in
Technische/r Assistent/in für Mechatronik

4. Gesundheit

Berufe im Rettungsdienst

Notfallsanitäter/in

Berufe in der Ernährung

Diätassistent/in
Koch/Köchin





Berufe in der Medizin- und Rehathechnik

Assistent/in für medizinische Gerätetechnik
 Augenoptiker/in
 Chirurgiemechaniker/in
 Hörgeräteakustiker/in
 Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik
 Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
 Orthopädienschuhmacher/in
 Orthopädietechnik-Mechaniker/in
 Zahntechniker/in

Berufe in der Pflege
 Altenpflegehelfer/in
 Altenpfleger/in
 Fachkraft für Pflegeassistenz
 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
 Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
 Gesundheits- und Krankenpfleger/in
 Haus- und Familienpfleger/in
 Hebamme/Entbindungspfleger
 Heilerziehungspflegehelfer/in
 Heilerziehungspfleger/in
 Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 Sozialhelfer/in/-assistent/in
 Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in

Berufe in der Therapie (nichtärztlich)
 Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in
 Diätassistent/in
 Ergotherapeut/in
 Logopäde/Logopädin
 Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in
 Orthoptist/in
 Physiotherapeut/in
 Podologe/Podologin

Berufe mit Medizin
 Altenpflegehelfer/in
 Altenpfleger/in
 Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Medizinische Dokumentation
 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
 Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
 Gesundheits- und Krankenpfleger/in
 Hebamme/Entbindungspfleger
 Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 Medizinische/r Dokumentar/in
 Medizinische/r Dokumentationsassistent/in
 Medizinische/r Fachangestellte/r
 Medizinische/r Sektions- und Präparationsassistent/in
 Medizinisch-technische/r Assistent/in – Funktionsdiagnostik
 Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
 Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
 Notfallsanitäter/in
 Operationstechnische/r Angestellte/r
 Operationstechnische/r Assistent/in
 Orthoptist/in
 Podologe/Podologin
 Sekretär/in im Gesundheitswesen
 Tiermedizinische/r Fachangestellte/r
 Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in
 Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Zahntechniker/in

Berufe rund um Sport und Bewegung
 Bühnentänzer/in
 Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
 Gymnastiklehrer/in
 Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Sportverwaltung und -organisation
 Lehrer/in für Tanz und tänzerische Gymnastik
 Pferdewirt/in
 •Fachrichtung Klassische Reitausbildung
 •Fachrichtung Pferderennen
 •Fachrichtung Spezialreitweisen
 Physiotherapeut/in
 Sportassistent/in
 Sportfachmann/-frau
 Sportlehrer/in
 Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

5. IT, Computer

Berufe in der Hard- und Softwareentwicklung
 Assistent/in für Informatik
 •allgemeine Informatik
 •Medieninformatik
 •Softwaretechnik
 •technische Informatik
 •Wirtschaftsinformatik
 Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung
 Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in
 •Betriebsinformatik
 •Informationsverarbeitung
 Mathematisch-technische/r Assistent/in
 Mathematisch-technische/r Software-Entwickler/in
 Technische/r Assistent/in für Elektronik und Datentechnik

Berufe in der IT-Administration

Assistent/in für Informatik – Wirtschaftsinformatik
 Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration
 Informatikkaufmann/-frau
 Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in
 •Betriebsinformatik
 •Informationsverarbeitung

Berufe in der IT-Koordination

Assistent/in für Informatik – Wirtschaftsinformatik
 Informatikkaufmann/-frau
 Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann/-frau
 Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in
 •Betriebsinformatik
 •Informationsverarbeitung

Berufe in der IT-Kundenbetreuung

Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann/-frau

6. Kunst, Kultur, Gestaltung

Berufe im Kunsthandwerk
 Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in)
 •Fachrichtung Drechseln
 •Fachrichtung Elfenbeinschnitzen
 Figurenkeramformer/in
 Glasbläser/in
 •Fachrichtung Christbaumschmuck
 •Fachrichtung Glasgestaltung
 •Fachrichtung Kunstaugen

Glas- und Porzellanmaler/in

Glasveredler/in
 •Fachrichtung Glasmalerei und Kunstverglasung
 •Fachrichtung Schliff und Gravur
 Goldschmied/in
 •Fachrichtung Juwelen
 •Fachrichtung Ketten
 •Fachrichtung Schmuck
 Graveur/in
 Holzbildhauer/in
 Holzspielzeugmacher/in
 Keramiker/in
 Manufakturporzellanmaler/in
 Metallbauer/in – Fachrichtung Metallgestaltung
 Metallbildner/in
 •Fachrichtung Goldschlagtechnik
 •Fachrichtung Gürtler- und Metallrücktechnik
 •Fachrichtung Ziselierertechnik
 Metall- und Glockengießer/in
 •Fachrichtung Kunst- und Glockengusstechnik
 •Fachrichtung Metallgusstechnik
 •Fachrichtung Zinngusstechnik
 Silberschmied/in
 Steinmetz/in und Steinbildhauer/in – Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten
 Vergolder/in
 Wachszieher/in
 •Fachrichtung Kerzenherstellung
 •Fachrichtung Wachsbildnerie

Berufe mit Musik
 Bühnentänzer/in
 Ensembleleiter/in
 Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Musik
 Lehrer/in für Tanz und tänzerische Gymnastik
 Musiker/in – Kirchenmusik
 Musikfachhändler/in
 Musiklehrer/in

Berufe mit Schmuck
 Designer/in angewandte Formgebung, Schmuck und Gerät
 Diamantschleifer/in
 Edelsteinfasser/in
 Edelsteingraveur/in
 Edelsteinschleifer/in
 Feinpolierer/in
 Goldschmied/in
 •Fachrichtung Juwelen
 •Fachrichtung Ketten
 •Fachrichtung Schmuck
 Silberschmied/in
 Uhrmacher/in
 Vorpolierer/in in der Schmuck- und Kleingeräteherstellung
 Werkgehilfe/-gehilfin – Schmuckwarenindustrie, Taschen- und Armbanduhren.

Berufe rund um Bühne und Theater
 Artist/in
 Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in
 •Fachrichtung Malerei
 •Fachrichtung Plastik
 Bühnentänzer/in
 Maskenbildner/in
 Schauspieler/in

Berufe rund um Design und Gestaltung
 Assistent/in
 •für Innenarchitektur





- für Produktdesign
- Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in
- Fachrichtung Malerei
- Fachrichtung Plastik Designer/in
- angewandte Formgebung, Schmuck und Gerät
- Foto
- Grafik
- Kommunikationsdesign
- Mode
- Edelsteinfasser/in
- Fotograf/in
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Gestaltungstechnische/r Assistent/in
- Goldschmied/in
- Fachrichtung Juwelen
- Fachrichtung Ketten
- Fachrichtung Schmuck Metallbildner/in
- Fachrichtung Goldschlagtechnik
- Fachrichtung Gürtler- und Metalldrucktechnik
- Produktgestalter/in – Textil
- Raumausstatter/in
- Schilder- und Lichtreklamehersteller/in
- Silberschmied/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion

Berufe rund um Kunst und Kultur

Bühnentänzer/in
Ensembleleiter/in
Musiker/in – Kirchenmusik
Schauspieler/in

Berufe rund um Museen, Restaurierung und Denkmalschutz

Denkmaltechnische/r Assistent/in
Maler/in und Lackierer/in – Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege.
Präparationstechnische/r Assistent/in
Technische/r Assistent/in für naturkundliche Museen und Forschungsinstitute

7. Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Berufe im Umwelt- und Naturschutz

Schornsteinfeger/in
Technische/r Assistent/in

- für nachwachsende Rohstoffe
- für regenerative

Energietechnik/Energiemanagement
Umweltschutztechnische/r Assistent/in

Berufe mit Pflanzen

Fachkraft Agrarservice
Florist/in
Forstwirt/in
Gärtner/in

- Fachrichtung Baumschule
- Fachrichtung Friedhofsgärtnerei
- Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Fachrichtung Gemüsebau
- Fachrichtung Obstbau
- Fachrichtung Staudengärtnerei
- Fachrichtung Zierpflanzenbau

Landwirt/in
Landwirtschaftlich-technische/r Assistent/in
Pflanzentechnologe/-technologin
Revierjäger/in
Winzer/in

Berufe mit Tieren

Fischwirt/in

- Schwerpunkt Fischhaltung und Fischzucht
- Schwerpunkt Kleine Hochsee- und Küstenfischerei
- Schwerpunkt Seen- und Flussfischerei

Landwirt/in
Landwirtschaftlich-technische/r Assistent/in
Pferdewirt/in

- Fachrichtung Klassische Reitausbildung
- Fachrichtung Pferdehaltung und Service
- Fachrichtung Pferderennen
- Fachrichtung Pferdezucht
- Fachrichtung Spezialreitweisen

Revierjäger/in
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r
Tierpfleger/in

- Fachrichtung Forschung und Klinik
- Fachrichtung Tierheim und Tierpension
- Fachrichtung Zoo

Tierwirt/in

- Fachrichtung Geflügelhaltung
- Fachrichtung Imkerei
- Fachrichtung Rinderhaltung
- Fachrichtung Schäferei
- Fachrichtung Schweinehaltung

Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in

8. Medien

Berufe rund um Archiv, Bibliothek und Dokumentation

Assistent/in für technische Kommunikation und Dokumentation
Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst – Archividienst
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

- Fachrichtung Archiv
- Fachrichtung Bibliothek
- Fachrichtung Bildagenturen
- Fachrichtung Information und Dokumentation
- Fachrichtung Medizinische Dokumentation

Medizinische/r Dokumentar/in
Medizinische/r Dokumentationsassistent/in

Berufe rund um Druck und Medien

Assistent/in für Informatik – Medieninformatik
Buchbinder/in
Buchhändler/in
Designer/in

- Grafik
- Kommunikationsdesign

Foto- und medientechnische/r Assistent/in
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Medien
Medienassistent/in
Mediengestalter/in Bild und Ton
Mediengestalter/in Digital und Print

- Fachrichtung Beratung und Planung
- Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

Mediengestalter/in Flexografie
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Medientechnologe/-technologin Druck

Medientechnologe/-technologin
Druckverarbeitung
Medientechnologe/-technologin Siebdruck

Berufe rund um Film, Funk und Fernsehen

Film- und Videoeditor/in
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
Maskenbildner/in
Mediengestalter/in Bild und Ton
Schauspieler/in

Berufe rund ums Foto

Designer/in – Foto
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bildagenturen
Fotograf/in
Fotomedienfachmann/-frau
Foto- und medientechnische/r Assistent/in
Mediengestalter/in Bild und Ton

9. Metall, Maschinenbau

Berufe im Maschinen- und Anlagenbau

Anlagenmechaniker/in
Assistent/in – Maschinenbautechnik
Behälter- und Apparatebauer/in
Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik
Fachkraft für Metalltechnik

- Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Fachrichtung Montagetechnik
- Fachrichtung Umform- und Drahttechnik

Feinwerkmechaniker/in
Fertigungsmechaniker/in
Industriemechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in
Lasertechnische/r Assistent/in
Maschinen- und Anlagenführer/in
Mechatroniker/in
Produktionstechnologe/-technologin
Stanz- und Umformmechaniker/in
Technische/r Assistent/in für Mechatronik
Technische/r Produktdesigner/in – Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Berufe im Metallbau

Anlagenmechaniker/in
Behälter- und Apparatebauer/
Bootsbauer/in – Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau .
Fachkraft für Metalltechnik •
Fachrichtung Konstruktionstechnik

- Fachrichtung Montagetechnik
- Fachrichtung Umform- und Drahttechnik

Isolierfacharbeiter/in
Klempner/in
Konstruktionsmechaniker/in
Lasertechnische/r Assistent/in
Metallbauer/in

- Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Fachrichtung Metallgestaltung
- Fachrichtung Nutzfahrzeugbau

Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker/in
Stanz- und Umformmechaniker/in
Technische/r Systemplaner/in – Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik





- Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik
- Berufe mit Baustoffen und Natursteinen**
- Aufbereitungsmechaniker/in
- Fachrichtung feuerfeste/keramische Rohstoffe
- Fachrichtung Naturstein
- Fachrichtung Sand und Kies
- Baustoffprüfer/in
- Betonfertigteilbauer/in
- Betonstein- und Terrazzohersteller/in
- Naturwerksteinmechaniker/in
- Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik
- Fachrichtung Schleiftechnik
- Fachrichtung Steinmetztechnik
- Steinmetz/in und Steinbildhauer/in
- Fachrichtung Steinbildhauerarbeiten
- Fachrichtung Steinmetzarbeiten
- Stoffprüfer/in (Chemie) Glasindustrie, Industrie der Steine und Erden, keramische Industrie
- Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie
- Fachrichtung Asphalttechnik
- Fachrichtung Baustoffe
- Fachrichtung Gipsplatten oder Faserzement
- Fachrichtung Kalksandstein oder Porenbeton
- Fachrichtung Transportbeton
- Fachrichtung vorgefertigte Betonerzeugnisse
- Berufe mit Bekleidung**
- Änderungsschneider/in
- Bekleidungstechnische/r Assistent/in
- Designer/in – Mode
- Fachkraft für Lederverarbeitung
- Kürschner/in
- Maßschneider/in
- Modeschneider/in
- Modist/in
- Orthopädienschuhmacher/in
- Schuhfertiger/in
- Schuhmacher/in
- Textilgestalter/in im Handwerk
- Fachrichtung Filzen
- Fachrichtung Klöppeln
- Fachrichtung Posamentieren
- Fachrichtung Sticken
- Fachrichtung Stricken
- Fachrichtung Weben
- Textilreiniger/in
- Textil- und Modenäher/in
- Berufe mit Edelsteinen**
- Designer/in angewandte Formgebung, Schmuck und Gerät
- Diamantschleifer/in
- Edelsteinfasser/in
- Edelsteingraveur/in
- Edelsteinschleifer/in
- Goldschmied/in
- Fachrichtung Juwelen
- Fachrichtung Ketten
- Fachrichtung Schmuck
- Silberschmied/in
- Berufe mit Farben und Lacken**
- Bauten- und Objektbeschichter/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Lacklaborant/in
- Maler/in und Lackierer/in
- Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz

- Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung
- Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Raumausstatter/in
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
- Berufe mit Getränken**
- Brauer/in und Mälzer/in
- Brenner/in
- Destillateur/in
- Fachkraft für Fruchtsafttechnik
- Milchtechnologe/-technologin
- Milchwirtschaftliche/r Laborant/in
- Weintechnologe/-technologin
- Winzer/in
- Berufe mit Glas**
- Feinoptiker/in
- Flachglasmechaniker/in
- Glasapparatebauer/in
- Glasbläser/in
- Fachrichtung Christbaumschmuck
- Fachrichtung Glasgestaltung
- Fachrichtung Kunstaugen
- Glaser/in
- Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau
- Fachrichtung Verglasung und Glasbau
- Glasmacher/in
- Glas- und Porzellanmaler/in
- Glasveredler/in
- Fachrichtung Glasmalerei und Kunstverglasung
- Fachrichtung Kanten- und Flächenveredlung
- Fachrichtung Schliff und Gravur
- Leuchtröhrenglasbläser/in
- Stoffprüfer/in (Chemie) Glasindustrie, Industrie der Steine und Erden, keramische Industrie
- Thermometermacher/in
- Fachrichtung Thermometerblasen
- Fachrichtung Thermometerjustieren
- Verfahrensmechaniker/in
- für Brillenoptik
- für Glastechnik
- Berufe mit Holz**
- Bootsbauer/in
- Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau
- Fachrichtung Technik
- Böttcher/in
- Bürsten- und Pinselmacher/in
- Fachrichtung Bürstenherstellung
- Fachrichtung Pinselherstellung
- Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in)
- Fachrichtung Drechseln
- Fachrichtung Elfenbeinschnitzen
- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Flechtwerkgestalter/in
- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Holzbildhauer/in
- Holzblasinstrumentenmacher/in
- Holzmechaniker/in
- Fachrichtung Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen
- Fachrichtung Möbelbau und Innenausbau
- Holzspielzeugmacher/in
- Holz- und Bautenschützer/in
- Fachrichtung Bautenschutz

- Fachrichtung Holzschutz
- Leichtflugzeugbauer/in
- Parkettleger/in
- Raumausstatter/in
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
- Spielzeughersteller/in
- Tischler/in
- Zimmerer/Zimmerin
- Berufe mit Keramik**
- Figurenkeramformer/in
- Glas- und Porzellanmaler/in
- Industriekeramiker/in Anlagentechnik
- Industriekeramiker/in Dekorationstechnik
- Industriekeramiker/in Modelltechnik
- Industriekeramiker/in Verfahrenstechnik
- Keramiker/in
- Manufakturporzellanmaler/in
- Stoffprüfer/in (Chemie) Glasindustrie, Industrie der Steine und Erden, keramische Industrie
- Berufe mit Kunststoff**
- Bootsbauer/in
- Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau
- Fachrichtung Technik
- Fahrzeuginnenausstatter/in
- Leichtflugzeugbauer/in
- Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik
- Fachrichtung Vulkanisationstechnik
- Packmitteltechnologie/-technologin
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
- Spielzeughersteller/in
- Technische/r Konfektionär/in
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Fachbereich Faserverbundtechnologie
- Fachrichtung Bauteile
- Fachrichtung Compound- und Masterbatchherstellung
- Fachrichtung Formteile
- Fachrichtung Halbzeuge
- Fachrichtung Kunststofffenster
- Fachrichtung Mehrschichtkautschukteile
- Werkstoffprüfer/in – Fachrichtung Kunststofftechnik
- Berufe mit Lebensmitteln**
- Bäcker/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
- Schwerpunkt Bäckerei
- Schwerpunkt Fleischerei
- Schwerpunkt Konditorei
- Fleischer/in
- Koch/Köchin
- Konditor/in
- Lebensmitteltechnische/r Assistent/in
- Milchtechnologe/-technologin
- Milchwirtschaftliche/r Laborant/in
- Müller/in (Verfahrenstechnologie/-technologin in der Mühlen und Futtermittelwirtschaft)
- Süßwarentechnologe/-technologin
- Berufe mit Leder**
- Bekleidungstechnische/r Assistent/in
- Designer/in – Mode





Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik
Fachkraft für Lederverarbeitung
Fahrzeuginnenausstatter/in
Kürschner/in
Orthopädieschuhmacher/in
Pelzveredler/in
Polsterer/Polsterin
Polster- und Dekorationsnäher/in
Sattler/in
•Fachrichtung Fahrzeugsattlerei
•Fachrichtung Feintäschnerie
•Fachrichtung Reitsportsattlerei
Schuhfertiger/in
Schuhmacher/in

Berufe mit Papier

Buchbinder/in
Medientechnologe/-technologin Druck
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung
Medientechnologe/-technologin Siebdruck
Packmitteltechnologie/-technologin
Papiertechnologe/-technologin

Berufe mit Textilien

Änderungsschneider/in
Bekleidungstechnische/r Assistent/in
Designer/in – Mode
Fahrzeuginnenausstatter/in
Maßschneider/in
Modeschneider/in
Modist/in
Polsterer/Polsterin
Polster- und Dekorationsnäher/in
Produktgestalter/in – Textil
Produktionsmechaniker/in – Textil
Produktprüfer/in Textil
Produktveredler/in – Textil
Raumausstatter/in
Segelmacher/in
Seiler/in
Technische/r Konfektionär/in
Textilgestalter/in im Handwerk
•Fachrichtung Filzen
•Fachrichtung Klöppeln
•Fachrichtung Posamentieren
•Fachrichtung Sticken
•Fachrichtung Stricken
•Fachrichtung Weben
Textillaborant/in
Textilreiniger/in
Textil- und Modenäher/in

12. Soziales, Pädagogik

Berufe im Gesundheits- und Sozialmanagement

Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen
Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst – Sozialverwaltung
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Sekretär/in im Gesundheitswesen
Sozialversicherungsfachangestellte/r
•Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung
•Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung
•Fachrichtung landwirt. Sozialversicherung
•Fachrichtung Rentenversicherung
•Fachrichtung Unfallversicherung

Berufe in der Sozialarbeit und Sozialpflege

Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen
Sozialhelfer/in/-assistent/in
Berufe in Erziehung, Schule, Aus- und Weiterbildung
Erzieher/in
Erzieher/in – Jugend- und Heimerziehung
Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Förderlehrer/in
Kinderdormutter/-vater
Musiklehrer/in
Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in
Sportlehrer/in

Berufe mit älteren Menschen

Altenpflegehelfer/in
Altenpfleger/in
Haus- und Familienpfleger/in

Berufe mit Kindern und Jugendlichen

Erzieher/in
Erzieher/in – Jugend- und Heimerziehung
Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Förderlehrer/in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
Hebamme/Entbindungspfleger
Kinderdormutter/-vater
Musiklehrer/in
Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in

Berufe mit Menschen mit Behinderung

Heilerziehungspflegehelfer/in
Heilerziehungspfleger/in
Orthopädietechnik-Mechaniker/in
Berufe rund um Religion und Kirche
Musiker/in – Kirchenmusik
Verwaltungsfachangestellte/r – Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland

13. Technik, Technologiefelder

Berufe in der Biotechnologie

Biologielaborant/in
Biologisch-technische/r Assistent/in

Berufe in der Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Bootsbauer/in
•Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau
•Fachrichtung Technik
Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
Fahrradmonteur/in
Fahrzeuginnenausstatter/in
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
•Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik
•Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
Kraftfahrzeugmechatroniker/in
•Schwerpunkt Karosserietechnik
•Schwerpunkt Motorradtechnik
•Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
•Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik
•Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

Mechaniker/in für Reifen- u. Vulkanisationstechnik
•Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik
•Fachrichtung Vulkanisationstechnik
Metallbauer/in – Fachrichtung Nutzfahrzeugbau
Schiffsbetriebstechnische/r Assistent/in
Zweiradmechatroniker/in
•Fachrichtung Fahrradtechnik
•Fachrichtung Motorradtechnik

Berufe in der Gentechnologie

Biologielaborant/in
Biologisch-technische/r Assistent/in

Berufe in der Luft- und Raumfahrttechnik

Fluggeräteelektroniker/in
Fluggerätemechaniker/in
•Fachrichtung Fertigungstechnik
•Fachrichtung Instandhaltungstechnik
•Fachrichtung Triebwerktechnik
Leichtflugzeugbauer/in

Berufe in der Mikrosystemtechnik

Mikrotechnologe/-technologin

Berufe in der Nanotechnologie

Biologielaborant/in
Biologisch-technische/r Assistent/in
Chemielaborant/in

Chemikant/in

Chemisch-technische/r Assistent/in

Elektroniker/in für Automatisierungstechnik

Informationselektroniker/in

Mechatroniker/in

Mikrotechnologe/-technologin

Physikalisch-technische/r Assistent/in

Physiklaborant/in

Berufe in der Optoelektronik und Optik

Augenoptiker/in

Feinoptiker/in

Verfahrensmechaniker/in für Brillenoptik

Berufe in der Werkstofftechnik

Baustoffprüfer/in

Edelmetallprüfer/in

Stoffprüfer/in (Chemie) Glasindustrie, Industrie der Steine und Erden, keramische Industrie

Technische/r Assistent/in für Metallografie und Werkstoffkunde

Werkstoffprüfer/in

•Fachrichtung Kunststofftechnik

•Fachrichtung Metalltechnik

•Fachrichtung Systemtechnik

•Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik

Berufe rund um Entwicklung, Konstruktion und technisches Zeichnen

Assistent/in – Maschinenbautechnik

Bauzeichner/in

Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik

Fachkraft für Wasserwirtschaft

Technische/r Assistent/in für Bautechnik

Technische/r Produktdesigner/in

•Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

•Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion

Technische/r Systemplaner/in

•Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

•Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik





- Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
- Berufe rund um erneuerbare Energien**
- Technische/r Assistent/in
- für nachwachsende Rohstoffe
- für regenerative Energietechnik/Energiemanagement

14. Verkehr, Logistik

Berufe rund um das Auto und den Straßenverkehr

- Automobilkaufmann/-frau
- Berufskraftfahrer/in
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fahrzeuginnenausstatter/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik
- Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Schwerpunkt Karosserietechnik
- Schwerpunkt Motorradtechnik
- Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik
- Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/in
- Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik
- Fachrichtung Vulkanisationstechnik
- Metallbauer/in – Fachrichtung Nutzfahrzeugbau
- Sattler/in – Fachrichtung Fahrzeugsattlerei
- Servicefahrer/in
- Straßenbauer/in
- Straßenwärter/in
- Tankwart/in
- Technische/r Modellbauer/in – Fachrichtung Karosserie und Produktion

Berufe rund um das Flugzeug und die Luftfahrt

- Fluggerätelektroniker/in
- Fluggerätmechaniker/in
- Fachrichtung Fertigungstechnik
- Fachrichtung Instandhaltungstechnik
- Fachrichtung Triebwerkstechnik
- Internationale/r Luftverkehrsassistent/in
- Leichtflugzeugbauer/in
- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr

Berufe rund um das Schiff und die Schifffahrt

- Binnenschiffer/in
- Bootsbauer/
- Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau
- Fachrichtung Technik
- Fachkraft für Hafenlogistik
- Fischwirt/in – Schwerpunkt Kleine Hochsee- und Küstenfischerei
- Hafenschiffer/in
- Schiffahrtskaufmann/-frau
- Fachrichtung Linienfahrt
- Fachrichtung Trampfahrt
- Schiffsbetriebstechnische/r Assistent/in
- Schiffsmechaniker/in

Berufe rund um die Eisenbahn und den Schienenverkehr

- Eisenbahner/in im Betriebsdienst
- Fachrichtung Fahrweg
- Fachrichtung Lokführer und Transport
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Gleisbauer/in
- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
- Berufe rund um Transport, Lager und Logistik**
- Assistent/in für Logistik
- Berufskraftfahrer/in
- Binnenschiffer/in
- Eisenbahner/in im Betriebsdienst
- Fachrichtung Fahrweg
- Fachrichtung Lokführer und Transport
- Fachkraft für Hafenlogistik
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fachlagerist/in
- Hafenschiffer/in
- Industriekaufmann/-frau
- Internationale/r Luftverkehrsassistent/in
- Kaufmann/-frau
- für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- für Spedition und Logistikdienstleistung
- für Verkehrsservice
- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Schiffahrtskaufmann/-frau
- Fachrichtung Linienfahrt
- Fachrichtung Trampfahrt
- Schiffsmechaniker/in
- Servicefahrer/in
- Werkgehilfe/-gehilfin – Schmuckwarenindustrie, Taschen- und Armbanduhren

15. Wirtschaft, Verwaltung

Berufe im Büro und Sekretariat

- Assistent/in
- für Freizeitwirtschaft
- für Hotelmanagement
- für Logistik
- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst
- Allgemeine Innere Verwaltung
- Sozialverwaltung
- Steuerverwaltung
- Wehrverwaltung
- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Hotelkaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann/-frau
- Investmentfondskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau
- für audiovisuelle Medien
- für Büromanagement
- für Dialogmarketing
- für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- für Marketingkommunikation

- für Spedition und Logistikdienstleistung
- für Tourismus und Freizeit
- für Verkehrsservice
- im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
- Fachrichtung Finanzberatung
- Fachrichtung Versicherung
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Fachrichtung Außenhandel
- Fachrichtung Großhandel
- Kaufmännische/r Assistent/in,
- Wirtschaftsassistent/in
- Betriebswirtschaft
- Büro/Sekretariat
- Datenverarbeitung und Rechnungswesen
- Fremdsprachen
- Informationsverarbeitung
- Medien
- Musik
- Sportverwaltung und -organisation
- Werbung
- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Management- oder Direktionsassistent/in
- Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Notarfachangestellte/r
- Patentanwaltsfachangestellte/r
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Schiffahrtskaufmann/-frau
- Fachrichtung Linienfahrt
- Fachrichtung Trampfahrt
- Sekretär/in im Gesundheitswesen
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung
- Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung
- Fachrichtung landwirtschaftliche Sozialversicherung
- Fachrichtung Rentenversicherung
- Fachrichtung Unfallversicherung
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Steuerfachangestellte/r
- Tourismuskaufmann/-frau
- Touristikassistent/in
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachrichtung Bundesverwaltung
- Fachrichtung Handwerksorganisation und Industrie- und Handelskammern 535
- Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Fachrichtung Landesverwaltung
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
- Berufe im Handel**
- Automatenfachmann/-frau
- Automobilkaufmann/-frau
- Buchhändler/in
- Drogist/in
- Fachkraft für Automaten-service
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
- Schwerpunkt Bäckerei





- Schwerpunkt Fleischerei
- Schwerpunkt Konditorei
- Fotomedienfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Fachrichtung Außenhandel
- Fachrichtung Großhandel
- Musikfachhändler/in
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Tankwart/in
- Verkäufer/in
- Berufe rund um Geld, Versicherungen und Immobilien**
- Bankkaufmann/-frau
- Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst – Bundesbank
- Immobilienkaufmann/-frau
- Investmentfondskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
- Fachrichtung Finanzberatung
- Fachrichtung Versicherung
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung
- Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung
- Fachrichtung landwirtschaftliche Sozialversicherung
- Fachrichtung Rentenversicherung
- Fachrichtung Unfallversicherung
- Technisch-kaufmännische/r Assistent/in – Gebäudeservice
- Berufe rund um Marketing und Werbung**
- Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Kaufmann/-frau
- für Dialogmarketing
- für Marketingkommunikation
- Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Werbung
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Berufe rund um Personalwesen und Personaldienstleistung**
- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Industriekaufmann/-frau
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau

- Berufe rund um Rechnungswesen und Controlling**
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmännische/r Assistent/in, Wirtschaftsassistent/in – Datenverarbeitung und Rechnungswesen
- Berufe rund um Recht und Verwaltung**
- Beamter/Beamtin im einfachen Dienst – Justizwachtmeister/in
- Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst
- Allgemeine Innere Verwaltung
- Archivdienst
- Auswärtiger Dienst
- Bundesbank
- Bundesnachrichtendienst
- Justizdienst
- Justizvollzugsdienst
- Sozialverwaltung
- Steuerverwaltung
- Verfassungsschutz
- Wehrverwaltung
- Wetterdienst
- Zolldienst
- Beamter/Beamtin im mittleren technischen Dienst
- Fernmelde- und Elektronische Aufklärung
- Feuerwehr
- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Justizfachangestellte/r
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Notarfachangestellte/r
- Patentanwaltsfachangestellte/r
- Polizeivollzugsbeamter/-beamtin (mittlerer Dienst)
- Polizeivollzugsbeamter/-beamtin – Bundespolizei
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung
- Fachrichtung knappschaftliche Sozialversicherung
- Fachrichtung landwirtschaftliche Sozialversicherung
- Fachrichtung Rentenversicherung
- Fachrichtung Unfallversicherung

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachrichtung Bundesverwaltung
- Fachrichtung Handwerksorganisation und Industrie- und Handelskammern
- Fachrichtung Kirchenverwaltung in den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Fachrichtung Landesverwaltung
- Berufe rund um Steuern und Wirtschaftsprüfung**
- Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst – Steuerverwaltung
- Steuerfachangestellte/r
- Berufe rund um Vertrieb und Verkauf**
- Automatenfachmann/-frau
- Automobilkaufmann/-frau
- Buchhändler/in
- Drogist/in
- Fachkraft für Automaten-service
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
- Schwerpunkt Bäckerei
- Schwerpunkt Fleischerei
- Schwerpunkt Konditorei
- Fotomedienfachmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Informations- und Telekommunikationssystemkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau
- für Dialogmarketing
- im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Fachrichtung Außenhandel
- Fachrichtung Großhandel
- Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung
- Musikfachhändler/in
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Tankwart/in
- Tourismuskauflmann/-frau
- Verkäufer/in

Platz für deine Auswahl an Berufen:



Part 2 Berufecheck / Berufesteckbrief

Du hast jetzt 2 bis 3 für dich interessante Berufe gefunden. Überprüfe, ob die ausgewählten Berufe im beruflichen Alltag deinen Wünschen entsprechen. Nutze gerne folgende Webseiten: www.ausbildung.de, www.berufenet.arbeitsagentur.de, www.planet-beruf.de, www.beroobi.de, www.azubiyo.de. Fülle die folgenden Berufesteckbriefe aus, um eine Übersicht über deine/n Wunschberuf/e zu erhalten.

1. Ausbildungsberuf:
Voraussetzungen (Schulabschluss/Berufsfachschule/Schulfächer/Alter/Führerschein?):
Dauer der Ausbildung:
Ort der Berufsschule:
Ausbildungsvergütung: (1. Jahr / 2. Jahr / 3. Jahr / 4. Jahr)
Ausbildungsinhalte / Tätigkeiten:
Tagesablauf / Mit wem oder was hat man zu tun:
Welche Kompetenzen / Stärken brauche ich für den Beruf?
Verdienst- und Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung:



2. Ausbildungsberuf:
Voraussetzungen (Schulabschluss/Berufsfachschule/Schulfächer/Alter/Führerschein?):
Dauer der Ausbildung:
Ort der Berufsschule:
Ausbildungsvergütung: (1. Jahr / 2. Jahr / 3. Jahr / 4. Jahr)
Ausbildungsinhalte / Tätigkeiten:
Tagesablauf / Mit wem oder was hat man zu tun:
Welche Kompetenzen / Stärken brauche ich für den Beruf?
Verdienst- und Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung:



Part 3 Alles auf einen Blick

Hobbys	
--------	--

Meine Mobilität

Führerschein erlangt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (welcher):	
Auto vorhanden? (sonstiges Fahrzeug)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
Bevorzugter Ort:	Bevorzugte Region	Umzug möglich?

Meine Schlüsselqualifikationen

Erstens:	
Zweitens:	
Drittens:	
Viertens:	

Besondere Kenntnisse/Fähigkeiten (Bildbearbeitung PC/ Ehrenamt/Nachhilfe/Sport/Musikinstrument)

Meine besonderen Kenntnisse/ Fähigkeiten:	
--	--

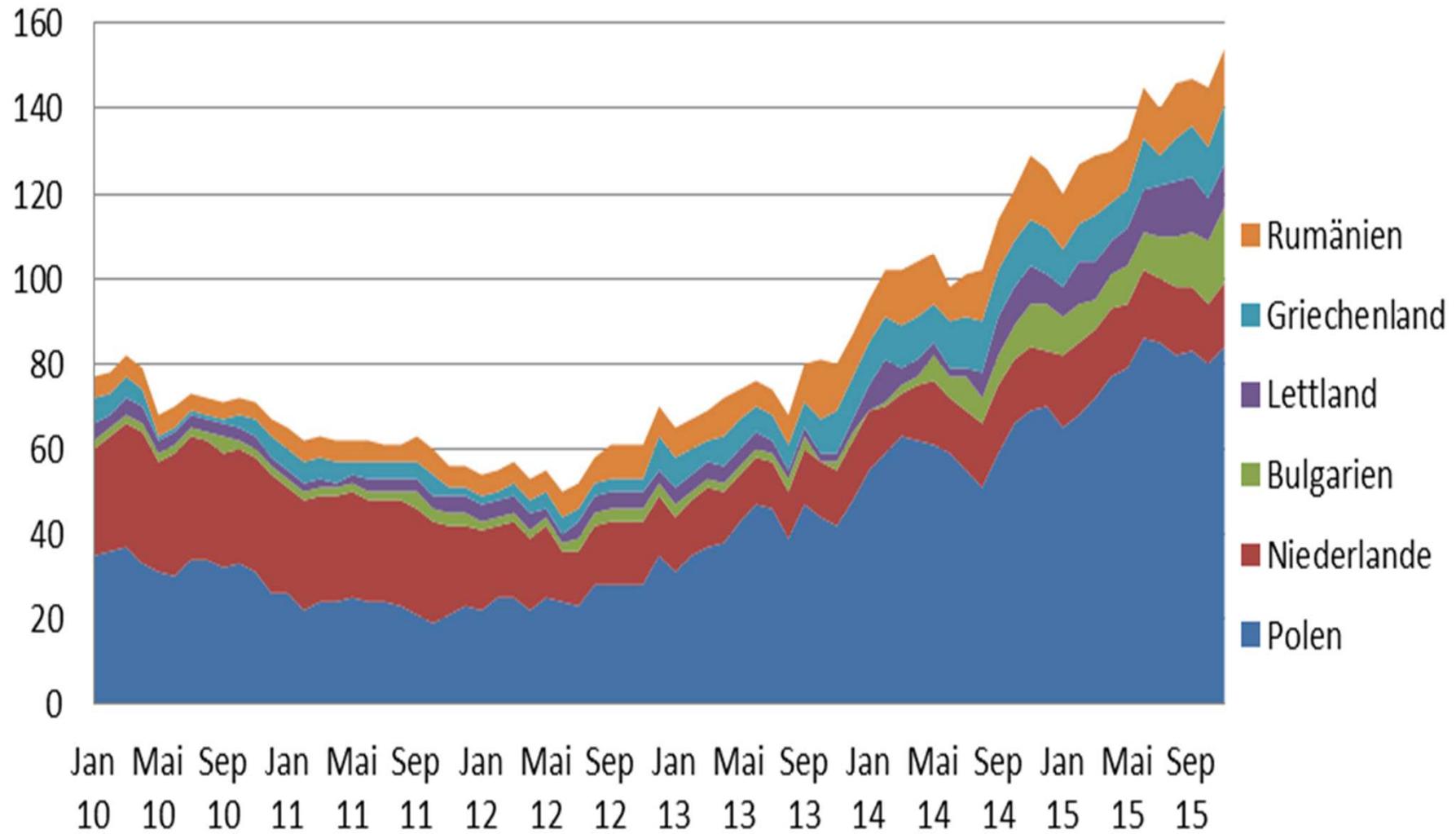
Welcher Bewerbungstypus bin ich? (Nur eine Nennung möglich)

Front-Office-Typus	<input type="checkbox"/>	Ich stehe gerne in der ersten Reihe und habe Freude am Umgang mit Menschen!
Back-Office-Typus	<input type="checkbox"/>	Ich beobachte lieber, der Umgang mit Menschen liegt mir nicht so! Planen, Zuarbeiten und Bereitstellen liegt mir!
Praxis-Orientierung	<input type="checkbox"/>	Ich bin handwerklich-technisch begabt! Die Umsetzung von Plänen und Entwürfen macht mir Spaß! Ich arbeite gern körperlich!
Theorie-Orientierung	<input type="checkbox"/>	Ich habe Spaß am Lernen und Entwerfen! Gedankliche Problemlösung und wissenschaftliches Interesse zeichnen mich aus!
Sozialer-Typus	<input type="checkbox"/>	Ich bin sozial engagiert und helfe gerne. Andere Menschen weiter zu bringen gibt mir ein gutes Gefühl!
Dienstleister-Typus	<input type="checkbox"/>	Ich bin kundenorientiert! Es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich Menschen weiterhelfen kann!

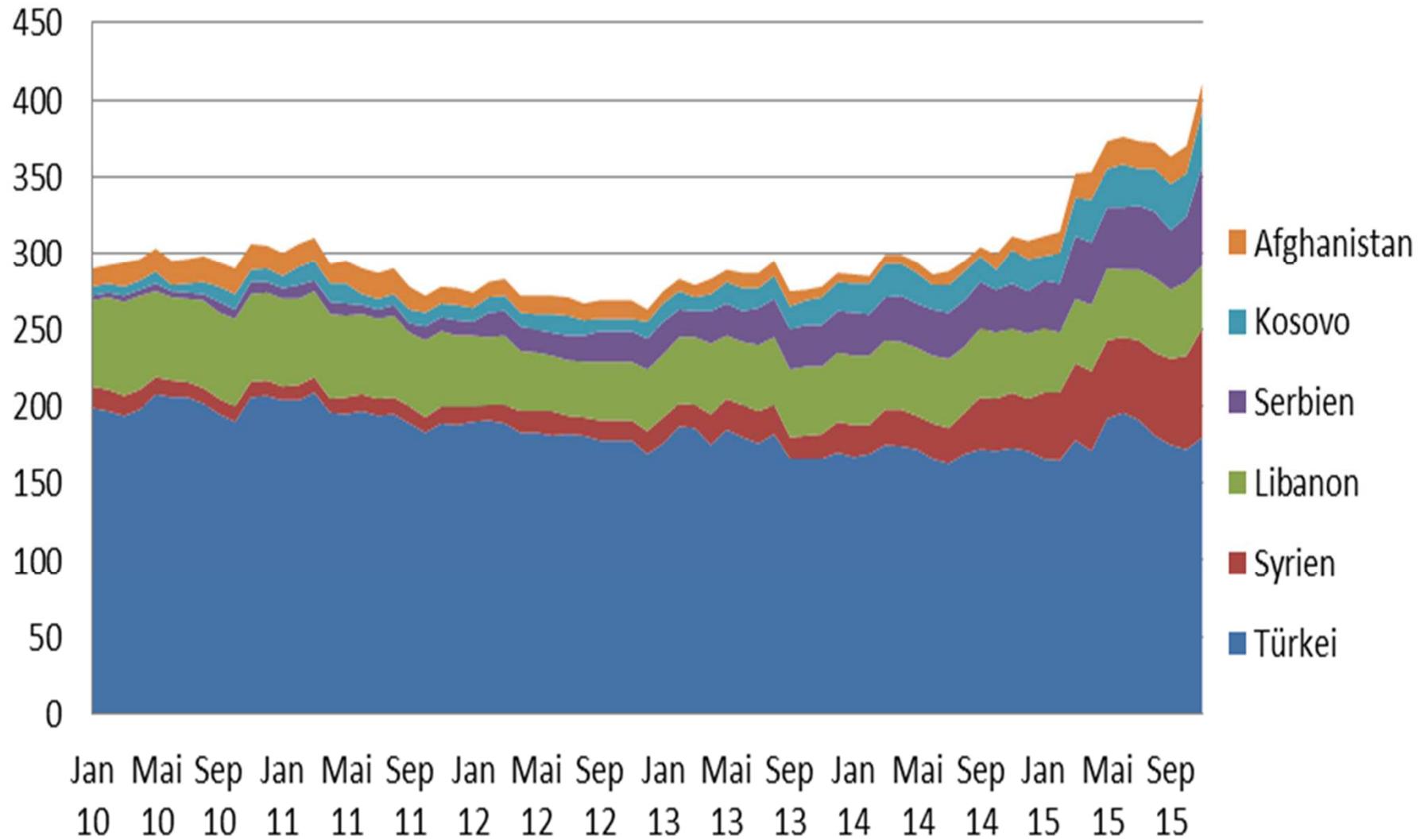
1. Berufswunsch	
2. Berufswunsch	

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

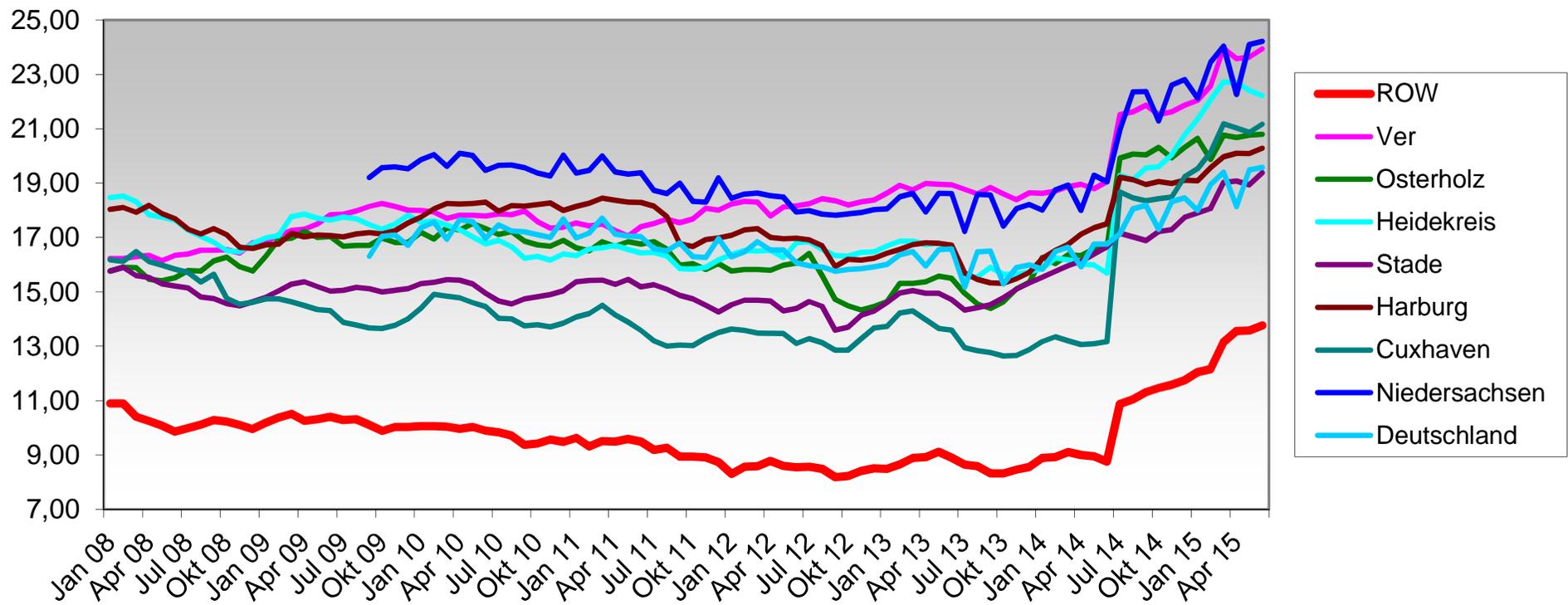
Entwicklung der eLb-Zahl aus ausgewählten EU-Ländern



Entwicklung der eLb-Zahl aus ausgewählten NICHT-EU-Ländern



Entwicklung der eLb - Quote (Ausländer) in ROW im Vergleich zu den Nachbarlandkreisen



Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen

Informationen für Arbeitgeber





Warum lohnt es sich für Betriebe, geflüchtete Menschen zu beschäftigen?

Im Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende lohnt es sich, neue Wege zu gehen. Dazu gehört auch, die Potenziale von geflüchteten Menschen stärker in den Blick zu nehmen.

- Geflüchtete Menschen bringen oft berufliche und soziale Kompetenzen und Erfahrungen aus ihren Herkunftsländern mit. Dazu gehören schulische

und berufliche Bildungsabschlüsse, Arbeitserfahrung sowie Mehrsprachigkeit, Flexibilität und interkulturelle Erfahrung. Diese Kompetenzen zahlen sich am Arbeitsplatz aus.

- In der Regel besteht keine kurz- oder mittelfristige Rückkehrmöglichkeit und viele möchten ihre Verwandten im Herkunftsland unterstützen. Oftmals bringen sie hierfür eine überdurchschnittliche Motivation, Eigeninitiative sowie eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft mit, die auch zum Teil fehlende Sprachkenntnisse und Zeugnisse kompensiert.

Dürfen Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge und Geduldete arbeiten?

Personenkreis:

Bei geflüchteten Menschen muss unterschieden werden nach:

- Asylsuchenden mit einer Aufenthaltsgestattung: Menschen, deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist.
- anerkannten Flüchtlingen mit Aufenthaltserlaubnis: Personen, über deren Asylantrag positiv entschieden wurde und die eine Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen erhalten haben.
- Geduldeten: Menschen, deren Asylantrag in der Regel abgelehnt wurde, die aber nicht abgeschoben werden können.

Beschäftigung:

Anerkannte Flüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen dürfen jede Beschäftigung annehmen –

hier müssen Betriebe keine Besonderheiten beachten.

Bei Asylsuchenden mit Aufenthaltsgestattung und Personen mit Duldung müssen die Arbeitgeber jedoch folgende Punkte beachten:

- Die Ausländerbehörde kann für beide Gruppen nach drei Monaten eine Arbeitserlaubnis erteilen. Die Behörde hat bei ihrer Entscheidung grundsätzlich ein Ermessen. Danach besteht grundsätzlich ein nachrangiger Arbeitsmarktzugang, d.h. für eine konkrete Beschäftigung muss eine Erlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragt werden, die wiederum die Bundesagentur für Arbeit um Zustimmung anfragen muss.
- Die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA) wird erteilt, wenn die Arbeitsbedingungen nicht ungünstiger als für inländische Arbeitnehmer sind. Außerdem wird in der Regel geprüft, ob die Stelle nicht durch einen Deutschen, EU-Staatsbürger oder anderen

ausländischen Staatsbürger mit einem dauerhaften Aufenthaltsstatus besetzt werden kann (Vorrangprüfung).

- Für Asylsuchende und Geduldete, die seit 15 Monaten ununterbrochen in Deutschland sind, entfällt die Vorrangprüfung. Nach vier Jahren Aufenthalt muss die Bundesagentur für Arbeit bei der Entscheidung der Ausländerbehörde gar nicht mehr beteiligt werden.

Besonderheiten:

- Bei Asylsuchenden und Geduldeten, die Hochschulabsolventen sind und die die Voraussetzungen für eine **Blaue Karte EU in Engpassberufen** erfüllen oder bei Fachkräften, die eine anerkannte Ausbildung für einen **Engpassberuf nach der Positivliste** der BA haben bzw. an einer **Maßnahme für die Berufsankennung** teilnehmen, entfällt die Vorrangprüfung bereits nach 3 Monaten. Für Hochschulabsolventen, die mind. 48.400 Euro (Gehaltsgrenze wird jährlich angepasst) verdienen und die Voraussetzungen der Blauen Karte erfüllen, muss die BA nicht zustimmen. Informationen zur Blauen Karte finden Sie unter www.bamf.de > Migration nach Deutschland > Arbeiten in Deutschland > Bürger eines Drittstaats > Blaue Karte EU.

- Eine Beschäftigung in der Zeitarbeit können Asylsuchende und Geduldete in der Regel erst nach vierjährigem Aufenthalt aufnehmen.

- Es gibt Geduldete, die einem Arbeitsverbot unterliegen. Hier darf eine Arbeitserlaubnis nicht erteilt werden, auch wenn die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Auskünfte hierzu erteilt die zuständige Ausländerbehörde.

Wissenswert:

- Die früher geltende "Residenzpflicht", wonach sich Asylsuchende nur im Gebiet der zuständigen Ausländerbehörde aufhalten und dort einer Beschäftigung nachgehen konnten, ist mittlerweile "gelockert" worden.
- Seitdem dürfen sie sich in der Regel nach Ablauf von drei Monaten frei im Bundesgebiet bewegen. Dies bedeutet, dass in Ausbildung oder Beschäftigung befindliche Asylsuchende grundsätzlich im gesamten Bundesgebiet eingesetzt werden können.

Was gilt es bei Ausbildungen zu beachten?

- Schulische Berufsausbildungen sind für Asylsuchende und Geduldete rechtlich immer möglich und müssen nicht durch die Ausländerbehörde genehmigt werden.
- Betriebliche Berufsausbildungen (duale Ausbildungen) können Asylsuchende ab dem vierten Monat und Geduldete, sofern kein Arbeitsverbot vorliegt, ab der Erteilung der Duldung beginnen, sofern die Ausländerbehörde dies erlaubt.
- Für den konkreten Ausbildungsplatz muss bei der Ausländerbehörde individuell eine Beschäftigungserlaubnis beantragt werden.
- Bei staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberufen muss die Bundesagentur für Arbeit nicht zustimmen.
- Die Ausländerbehörde kann nach den am 1. August 2015 in Kraft getretenen gesetzlichen Änderungen die Duldung für die Aufnahme einer qualifizierten Berufsausbildung zunächst für ein Jahr erteilen. Wenn die Berufsausbildung fort dauert und in einem angemessenen Zeitraum mit ihrem Abschluss zu rechnen ist, sollen die Ausländerbehörden die Duldung für jeweils ein Jahr verlängern. Der Auszubildende muss die qualifizierte Berufsausbildung vor Vollendung des 21. Lebensjahres aufnehmen und darf nicht aus einem sicheren Herkunftsstaat stammen. Sichere Herkunftsländer sind neben den Mitgliedstaaten der Europäischen Union die folgenden Staaten: Bosnien und Herzegowina, Ghana, Mazedonien, Senegal und Serbien.
- Nach erfolgreichem Abschluss einer Berufsausbildung können Geduldete eine befristete Aufenthaltserlaubnis erhalten, sofern sie eine ihrem Abschluss entsprechende und für ihren Lebensunterhalt ausreichend bezahlte Stelle finden.



Und was muss bei einem Praktikum und anderen betrieblichen Tätigkeiten beachtet werden?

- Streben Asylsuchende oder Geduldete eine Berufsausbildung an, kann eine **Einstiegsqualifizierung** (EQ) in Frage kommen. Diese bietet Arbeitgebern die Möglichkeit, Fähigkeiten und Fertigkeiten über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten im täglichen Arbeitsprozess zu beobachten. Die Betriebe können so Ausbildungsinteressenten an eine Ausbildung in ihrem Betrieb heranzuführen, wenn sie aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt und sozial benachteiligt sind. Voraussetzung ist der Abschluss eines Vertragsverhältnisses, in dem insbesondere die Inhalte der Qualifizierungsmaßnahme definiert und die Vergütung festgelegt werden. Eine Zustimmung der BA ist nicht erforderlich, jedoch muss eine Genehmigung der Ausländerbehörde beantragt werden. Betriebe müssen die Förderung der Einstiegsqualifizierung vor Beginn bei der örtlichen Agentur für Arbeit beantragen.
- Um vorhandene berufsfachliche Kenntnisse festzustellen oder solche zu vermitteln, kann eine **Maßnahme bei einem Arbeitgeber zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung** (MAG) erfolgen. Diese wird von oder bei einem Arbeitgeber durchgeführt und darf die Dauer von 6 Wochen nicht überschreiten. Es ist keine Genehmigung der Ausländerbehörde und kein weiteres Zustimmungsverfahren bei der BA erforderlich. Jedoch muss die Maßnahme bei der zuständigen Agentur für Arbeit vorher beantragt werden. Die Teilnahme ist für Asylsuchende und Geduldete erst nach Ablauf der 3-monatigen Wartezeit möglich.
- Soweit im Einzelfall für Asylsuchende oder Geduldete eine betriebliche Umschulung oder betriebliche Ausbildung im Rahmen einer **Förderung der beruflichen Weiterbildung** (FbW) durch die BA in Betracht kommt, ist die Erlaubnis der Ausländerbehörde erforderlich. Die Zustimmung der BA entfällt, wenn die betriebliche Umschulung oder Ausbildung auf den Abschluss in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf gerichtet ist.

- Bei allen genannten Maßnahmen der Arbeitsförderung nach dem SGB III findet der allgemeine gesetzliche Mindestlohn keine Anwendung, da es sich bei den berufspraktischen Phasen um Maßnahmebestandteile handelt.
- Informationen und Zugangsvoraussetzungen zu weiteren Arten betrieblicher Tätigkeiten und Praktika, die außerhalb von BA-Maßnahmen möglich sind, z. B. zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse oder zur Berufsorientierung sowie Hospitationen und Probebeschäftigungen sind in der Handreichung "Praktika und betriebliche Tätigkeiten für Asylbewerber und geduldete Personen" im Internet auf www.arbeitsagentur.de/Unternehmen zu finden.



Zugang zu Arbeit und Ausbildung im Überblick¹

Arbeitsverbot zu Beginn des Aufenthalts

Asylsuchende und Geduldete dürfen in den ersten drei Monaten in Deutschland keine Beschäftigung aufnehmen (Wartefrist).



Nachrangiger Zugang zum Arbeitsmarkt

Asylsuchende und Geduldete können ab dem vierten Monat eine Beschäftigungserlaubnis für eine konkrete Beschäftigung beantragen. Es wird in der Regel eine Vorrangprüfung durch die Bundesagentur für Arbeit durchgeführt.



Zugang zum Arbeitsmarkt ohne Vorrangprüfung

Anerkannte Flüchtlinge dürfen ohne Wartefrist jede Beschäftigung aufnehmen. Eine Berufsausbildung dürfen Asylsuchende ab dem vierten Monat und Geduldete bereits ab dem ersten Tag des Status als Geduldeter beginnen. Für andere Beschäftigungsarten entfällt die Vorrangprüfung bei Asylsuchenden und Geduldeten in der Regel erst ab dem 16. Monat.

¹ Hinweis: Für Praktika und andere betriebliche Tätigkeiten gelten z. T. andere Regelungen (siehe Kapitel „Und was muss bei einem Praktikum und anderen betrieblichen Tätigkeiten beachtet werden?“).

Wie findet ein Arbeitgeber potenzielle Kandidaten?

Interessierte Arbeitgeber können sich an:

- den örtlichen Arbeitgeber-Service (AG-S) der Agentur für Arbeit,
- die Landesnetzwerke des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“,
- die Netzwerke des ESF-Bundesprogramms „Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen“ (IvAF)

wenden.



Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Asylsuchende und Geduldete:

- haben mit einem Voraufenthalt von drei Monaten Zugang zu nahezu sämtlichen Förderinstrumenten der Arbeitslosenversicherung (vermittlungunterstützende Leistungen, berufliche Weiterbildung, Teilhabe am Arbeitsleben) und können durch die Agenturen für Arbeit, soweit die jeweiligen Voraussetzungen im Einzelfall vorliegen, unterstützt werden.

Besonderheiten:

- Leistungen der Berufsausbildungsbeihilfe und der assistierten Ausbildung können von Geduldeten zur Zeit nur nach einer Voraufenthaltszeit von vier Jahren in Anspruch genommen werden (ab 01.01. 2016 genügt ein Voraufenthalt von 15 Monaten). Das Gleiche gilt für eine Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz BAföG.
- Es ist geplant, dass voraussichtlich ab 01.01.2016 auch eine Förderung mit ausbildungsbegleitenden Hilfen von Geduldeten möglich ist.

- Asylsuchende erfüllen die rechtlichen Voraussetzungen für Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, ausbildungsbegleitende Hilfen und assistierte Ausbildung selten und können diese daher faktisch nicht in Anspruch nehmen.

Anerkannte Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis:

- werden in den Jobcentern (nicht in den Agenturen für Arbeit) betreut und gefördert und haben ohne Einschränkungen Zugang zu den o. g. Leistungen.

Arbeitgeber:

- können finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Einstiegsqualifizierung (EQ) zur Ausbildungsvorbereitung erhalten. Außerdem können Arbeitgeber mit Zuschüssen zum Arbeitsentgelt (z. B. Eingliederungszuschuss) unterstützt werden.



Weitere Informationen

www.arbeitsagentur.de

Hier finden Sie u. a. den Migration-Check als erste Orientierung, ob Ihr neuer ausländischer Mitarbeiter für die Arbeit in Deutschland eine Arbeitserlaubnis benötigt und ob diese erteilt werden kann (Startseite > Unternehmen > Arbeitskräftebedarf > Internationales > Migration-Check).

www.zav.de/arbeitsmarktzulassung.de

www.anerkennung-in-deutschland.de

www.bamf.de

www.arbeitgeber.de

www.netzwerk-iq.de

www.esf.de

(Startseite > Förderperiode 2014-2020 > ESF-Integrationsrichtlinie Bund. Hier werden in Kürze die Standorte der Netzwerke des ESF-Bundesprogramms "Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)" veröffentlicht.)



Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit,
Zentrale, AV11
90478 Nürnberg

August 2015

www.arbeitsagentur.de